

23. 07. 87

VP – AS – G – R

Verordnung

**des Bundesministers für Verkehr,
des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung und
des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit**

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Krankenfürsorge auf Kauffahrteischiffen

A. Zielsetzung

Mit der Verordnung soll die Ausrüstung der Kauffahrteischiffe mit Arznei- und Hilfsmitteln der Krankenfürsorge den Erfordernissen der Praxis und den neueren medizinischen Erkenntnissen angepaßt werden.

Dabei wird weitgehend auf eine Festlegung auf bestimmte Medikamente verzichtet, um auch künftig der Praxis in dem von der Verordnung vorgegebenen Rahmen die Möglichkeit zu geben, sich bei der Ausrüstung mit Arznei- und Hilfsmitteln der Krankenfürsorge jeweils den neuen Erkenntnissen der medizinischen Forschung und dem zum Teil schnellen Wechsel der Präparate flexibler anpassen zu können.

Außerdem enthält die Verordnung einige Folgeänderungen, die sich aus der Neufassung der Anlage, aber auch aus der Neufassung von in der Verordnung aufgeführten Gesetzen ergeben.

B. Lösung

Erlaß der Verordnung, die nach §§ 142 Abs. 1, 143 Abs. 1 des Seemannsgesetzes und nach § 54 des Arzneimittelgesetzes der Zustimmung des Bundesrates bedarf.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Den nach Landesrecht für die Überwachung der Einhaltung der Krankenfürsorgevorschriften zuständigen Behörden werden durch die Veränderungsverordnung keine Kosten erwachsen.

Im übrigen entstehen dem Bund, den Küstenländern und den Gemeinden keine Kosten.

23. 07. 87

VP – AS – G – R

Verordnung

**des Bundesministers für Verkehr,
des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung und
des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit**

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Krankenfürsorge auf Kauffahrteischiffen

Der Chef
des Bundeskanzleramtes
121 (323) – 941 01 – Schi 22/87

Bonn, den 22. Juli 1987

An den Herrn
Präsidenten des Bundesrates

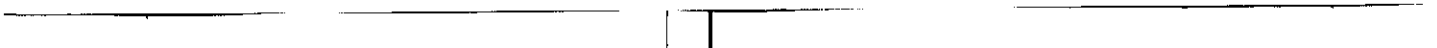
Hiermit übersende ich die von den Bundesministern für Verkehr, für Arbeit und Sozialordnung und für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit zu erlassende

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Kranken-
fürsorge auf Kauffahrteischiffen

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates auf Grund des Artikels 80 Abs. 2
des Grundgesetzes herbeizuführen.

Dr. Schäuble



**Erste Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über die Krankenfürsorge auf Kauffahrtsschiffen**

Vom

1987

Auf Grund des § 142 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Satz 3 und des § 143 Abs. 1 Nr. 5 und 6 und Abs. 2 des Seemannsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 9513-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, von denen § 142 Abs. 1 durch Artikel 49 des Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) geändert worden ist, und des § 54 des Arzneimittelgesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445, 2448), der durch Artikel 1 Nr. 30 des Gesetzes vom 16. August 1986 (BGBl. I S. 1296) geändert worden ist, wird vom Bundesminister für Verkehr, vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung und vom Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Bundesminister für Wirtschaft mit Zustimmung des Bundesrates,

auf Grund des § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 6 und Abs. 3 des Seeaufgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1987 (BGBl. I S. 541) wird vom Bundesminister für Verkehr im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Justiz

verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über die Krankenfürsorge auf Kauffahrtsschiffen vom 25. April 1972 (BGBl. I S. 734) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 5 Satz 1 wird das Wort „Konsularbeamten“ durch das Wort „Konsulat“ ersetzt.
2. In § 6 werden die Angaben „Schiffsbesetzungs- und Ausbildungsordnung vom 19. August 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 1253)“ durch die Angaben „Schiffssicher-

heitsverordnung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2361) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

3. § 13 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 wird das Wort „und“ durch einen Beistrich ersetzt; nach dem Klammerzusatz „(Abführung der Abluft)“ wird der Beistrich gestrichen und werden die Worte „und § 21 Abs. 1 Satz 1 (Maße und Anordnung des Arzneischrankes),“ eingefügt; nach den Worten „Anlage Teil A“ werden die Worte „und B“ eingefügt.
- b) Folgender neuer Absatz 2 wird eingefügt:
„(2) Bei Ausnahmen von den Anforderungen des § 21 Abs. 1 Satz 1 ist das Ordnungsprinzip des Stauplanes nach Anlage Teil F zu wahren.“
- c) In Absatz 2 werden die Angaben „vom 8. Februar 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 79), geändert durch das Kostenermächtigungs-Änderungsgesetz“ durch die Angaben „in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 9514-1 veröffentlichten bereinigten Fassung“ ersetzt.
- d) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3.

4. In § 19 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 wird jeweils die Verweisung auf „Vb“ durch die Verweisung auf „V“ ersetzt.
5. In § 21 Abs. 1 Satz 3 wird die Verweisung auf „Va und Vb“ durch die Verweisung auf „V“ ersetzt.
6. In § 22 Abs. 1 werden die Angaben „in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 1), und den auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Betäubungsmittel-Gleichstellungsverordnungen“ gestrichen.

7. § 24 Abs. 3 wird gestrichen.

und Hilfsmitteln ausgerüstet worden ist, muß spätestens zwölf Monate nach Inkrafttreten dieser Verordnung nach der Anlage Teil A und B ausgerüstet sein.

8. Die Anlage Teil A (zu § 2 Abs. 1, § 13 Abs. 1), Teil B (zu § 2 Abs. 1, § 4 Abs. 2, § 18 Abs. 2, § 19 Abs. 1 und 3, § 20 Abs. 1 und 2 und § 21 Abs. 1 und 5), Teil C (zu § 22) und der Stauplan nach Anlage Teil F (zu § 19 Abs. 1, § 21 Abs. 1) erhält die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

Artikel 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 148 des Seemannsgesetzes, § 99 des Arzneimittelgesetzes und § 21 des Seeaufgabengesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 2

Ein Kauffahrteischiff, das vor Inkrafttreten dieser Verordnung nach den bisherigen Vorschriften mit Arzneimitteln

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den

1987

Der Bundesminister für Verkehr

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung

Der Bundesminister
für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit

Begründung

I. Allgemeines

Mit der Verordnung soll insbesondere den neueren medizinischen Erkenntnissen Rechnung getragen werden. So sind in der Anlage Teil B der geltenden Krankenfürsorgeverordnung vom 25. April 1972 (BGBl. I S. 734) Arzneimittel und Hilfsmittel der Krankenfürsorge aufgeführt, die z. T. nicht mehr im Handel sind oder in anderer Zusammensetzung hergestellt werden. Es erscheint deshalb dringend geboten, die bisherige Anlage Teil B neu zu fassen.

Die Neufassung verzichtet weitgehend auf eine Festlegung auf bestimmte Medikamente, um der Praxis in dem von der Verordnung vorgegebenen Rahmen die Möglichkeit zu geben, sich bei der Ausrüstung mit Arzneimittel und Hilfsmitteln der Krankenfürsorge jeweils den neuen Erkenntnissen der medizinischen Forschung und dem z. T. schnellen Wechsel der Präparate flexibler anpassen zu können.

Im übrigen werden die bisherigen Verzeichnisse Va und Vb, die die medizinische Ausrüstung für mit einem Schiffsarzt zu besetzende Schiffe regeln, in einem Verzeichnis V zusammengefaßt.

Die vorgesehene Ausrüstung nach Verzeichnis V ist so ausgelegt, daß sie dem Schiffsarzt jede diagnostische und therapeutische Möglichkeit gibt. Im Einzelfall bleibt es dem Reeder oder dem Schiffsarzt überlassen, die Ausrüstung nach der Anzahl der Passagiere und den Bedürfnissen des Fahrtgebietes zu ergänzen.

Die Anlage Teil A wird ebenfalls den Erfordernissen der Praxis angepaßt. Sie berücksichtigt die jeweiligen Fahrtgebiete und die Schiffsbesetzungsverordnung vom 4. April 1964 (BGBl. I S. 523).

Die Anlage Teil C ist der Neufassung der Anlage Teil B, nach der nur noch ein einziges Betäubungsmittel an Bord mitgeführt werden soll, entsprechend anzupassen (siehe Begründung zu Artikel 1 Nr. 6).

Der Stauplan nach Anlage Teil F ist ebenfalls im Hinblick auf die Neufassung der Anlage Teil B neu zu ordnen. Im übrigen ist die bisherige vorgeschriebene Belegung der einzelnen Bords mit Arzneimitteln nicht notwendig, aber auch im Hinblick auf die unterschiedlichen Verpackungen

der im Einzelfall möglichen Arzneimittel nicht praxisgerecht. In den Erläuterungen zum Stauplan Buchstabe a) ist der bisherige Satz 3 daher nicht mehr enthalten.

Die zur Neufassung der Anlage notwendigen Änderungen des § 19 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 des § 21 Abs. 1 Satz 3 und der Anlage der Krankenfürsorgeverordnung werden in Artikel 1 Nr. 4, 5 und 8 geregelt.

II. Besonderes

Zu Artikel 1

1. Artikel 1 Nr. 1 stellt sicher, daß entsprechend den Erfordernissen der Praxis die Prüfung der Ausrüstung mit Arznei- und Hilfsmitteln im Ausland auch von einem Vertrauensarzt des Konsulats durchgeführt werden kann.
2. Artikel 1 Nr. 2 berücksichtigt die Tatsache, daß nach dem Außerkrafttreten der Schiffsbesetzungs- und Ausbildungsordnung vom 19. August 1970 für die Fahrtgebiete ausschließlich die Begriffsbestimmungen der Schiffssicherheitsverordnung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2361) in der jeweils geltenden Fassung angewendet werden.
3. Durch Artikel 1 Nr. 3 wird § 13 im Interesse einer größeren Flexibilität in der Anwendung der Verordnung ergänzt. Dadurch werden weitgehende Ausnahmen und damit die laufende Anpassung an die Erfordernisse der Praxis sowohl im Schiffsbetrieb als auch in der medizinischen Ausrüstung ermöglicht. Durch Einfügung eines neuen Absatzes 2 wird sichergestellt, daß bei Ausnahmen von den Anforderungen an die Maße und Anordnung des Arzneischranks die Einheitlichkeit der Aufbewahrung und des Stauplanes im Arzneischrank erhalten bleibt.
4. Zu Artikel 1 Nr. 4 und 5 siehe Begründung zu I. Allgemeines, letzter Absatz.
5. Artikel 1 Nr. 6 berücksichtigt die Neufassung des Betäubungsmittelgesetzes. Die Neufassung der Anlage

Teil B sieht nur noch ein Betäubungsmittel für alle Verzeichnisse vor, weil durch die medizinische Entwicklung weitere Betäubungsmittel für die Krankenfürsorge an Bord entbehrlich geworden sind. Im übrigen werden die bisher in Anlage Teil B vorgesehenen Betäubungsmittel in der bisherigen Form auch nicht mehr hergestellt.

6. Eine Bußgeldbewehrung der bisher in § 24 Abs. 3 der Verordnung aufgeführten Tatbestände ist nach langjähriger Erfahrung ohne praktische Relevanz. In der Vergangenheit wurden auf Grund der Überwachungsmaßnahmen der zuständigen Behörden entsprechende Verstöße nicht festgestellt. Der bisherige § 24 Abs. 3 der Verordnung ist daher zu streichen.

7. Zu Artikel 1 Nr. 8 siehe Begründung zu I. Allgemeines.

Zu Artikel 2

Nach dieser Vorschrift haben die Reeder, deren Schiffe nach den bisherigen Vorschriften mit Arzneimitteln ausgerüstet worden sind, die Möglichkeit, die Arzneimittelausrüstung ihrer Schiffe innerhalb einer Frist von einem Jahr nach Inkrafttreten der Verordnung deren Anlage Teil A und B anzupassen.

Artikel 3 enthält die übliche Berlin-Klausel.

Artikel 4 regelt das Inkrafttreten der Verordnung.

III. Kosten

Bund, Länder und Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet.

Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten, da die Verordnung lediglich eine Anpassung der bisherigen Vorschriften an die medizinische und pharmazeutische Entwicklung sowie an Erfordernisse der Praxis beinhaltet, jedoch keine zusätzlichen Belastungen für die Betroffenen mit sich bringt.

Anlage
(zu Artikel 1 Nr. 8)

Anlage Teil A
(zu § 2 Abs. 1, § 13 Abs. 1)

Kauffahrteischiffe, Rettungsboote, aufblasbare Rettungsflöße und als Rettungsboote zugelassene Schlauchboote sind mit Arzneimitteln und Hilfsmitteln der Krankenfürsorge nach der Anlage Teil B wie folgt auszurüsten:

1. Kauffahrteischiffe (mit Ausnahme der Fischereifahrzeuge)

- | | |
|---|------------------|
| a) in der Nationalen Fahrt: | |
| – nach | Verzeichnis VI |
| – im Personenverkehr bis zu 30 Personen nach | Verzeichnis I |
| b) in der Küstenfahrt: | |
| – bis zu 5 Personen nach | Verzeichnis I |
| – bis zu 30 Personen nach | Verzeichnis II |
| c) in der Kleinen Fahrt: | |
| – bis zu 10 Personen nach | Verzeichnis II |
| – bis zu 30 Personen nach | Verzeichnis III |
| d) im Bereich der Nationalen, der Küsten- und der Kleinen Fahrt bei mehr als 30 Personen durch Ergänzung des vorgeschriebenen Verzeichnisses entsprechend dem Einsatzgebiet und der Personenzahl nach näherer Bestimmung durch die Behörde im Benehmen mit der See-Berufsgenossenschaft | |
| e) in der Mittleren und Großen Fahrt: | |
| – bis zu 15 Personen nach | Verzeichnis III |
| – bis zu 30 Personen nach | Verzeichnis IV a |
| – bis zu 75 Personen nach | Verzeichnis IV b |
| – über 75 Personen nach | Verzeichnis V |

2. Fischereifahrzeuge

- | | |
|--|-----------------|
| a) in der Küstenfischerei nach | Verzeichnis VI |
| b) in der Kleinen Hochseefischerei: | |
| – bis zu 4 Personen nach | Verzeichnis I |
| – bis zu 10 Personen nach | Verzeichnis II |
| – über 10 Personen nach | Verzeichnis III |
| c) in der Großen Hochseefischerei: | |
| entsprechend den Regelungen unter Nummer 1 Buchstabe e | |

3. Rettungsboote, aufblasbare Rettungsflöße und als Rettungsboote zugelassene Schlauchboote nach

Verzeichnis VI

Anlage Teil B

(zu § 2 Abs. 1, § 4 Abs. 2, § 13 Abs. 1, § 18 Abs. 2, § 19 Abs. 1 und 3,
§ 20 Abs. 1 und 2, § 21 Abs. 1 und 5)

1. Verzeichnis der Arzneimittel und Hilfsmittel der Krankenfürsorge auf Schiffen ohne Schiffsarzt

(Verzeichnis I bis IV b)

Alle Arzneimittel sind in handelsüblichen Kleinpackungen zu liefern. Statt Tabletten können stets auch Dragees oder Kapseln geliefert werden. Ausnahmen sind gegebenenfalls in Spalte 9 des Verzeichnisses angegeben. Arzneimittel und sterile Ausrüstungsgegenstände zum einmaligen Gebrauch sind mit dem Lieferdatum zu versehen. Sie sind bei Aufdruck eines Verfalldatums zu diesem Zeitpunkt, sonst spätestens nach fünf Jahren zu ersetzen.

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

a) Arzneimittel zum Einnehmen, Inhalleren oder Einführen in den Enddarm

Bei Erkrankungen der Atmungsorgane								
1	25	Schleimlösende Husten-Tabletten	100 St.	100 St.	200 St.	300 St.	400 St.	z. B. Codeinphosphat 30 mg
2	24	Hustenreiz dämpfende Tabletten	20 St.	20 St.	20 St.	60 St.	100 St.	
3		Mittel gegen grippale Infekte, in Tabletten- oder Drageeform	20 St.	20 St.	60 St.	80 St.	100 St.	
4	21/22	Mittel gegen Asthma, in Tabletten- form	—	—	20 St.	60 St.	60 St.	z. B. Fenoterol-HBr, Salbutamolsulfat
5	23	Asthma-Aerosol in Dosierflasche	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
6		Corticosteroidhaltiges Dosier- Aerosol (bei Vergiftungen durch Einatmung)	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	z. B. Dexamethason
Herz- und Kreislaufmittel								
7		Mittel gegen Herzleistungs- schwäche, in Tabletten- oder Drageeform	—	—	50 St.	50 St.	50 St.	z. B. Metildigoxin 0,1 mg
8	27	Herzkranzgefäßerweiterndes Mittel	30 St.	30 St.	50 St.	50 St.	50 St.	z. B. Isosorbiddinitrat 20 mg
9		Blutdrucksenkendes Mittel, in Tablettenform	—	—	30 St.	60 St.	60 St.	z. B. Nifedipin 10 mg
10		Mittel gegen Kreislaufschwäche, blutdrucksteigend	—	—	40 St.	60 St.	60 St.	z. B. Norfenefrin-HCl 15 mg
Bei Erkrankungen der Verdauungsorgane								
11		Tabletten gegen Völlegefühl und Magenentleerungsstörungen	—	60 St.	60 St.	120 St.	120 St.	z. B. Metoclopramid- HCl

Lfd. Nr.	Nr. im internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12	28	Tabletten gegen Magen- übersäuerung mit Schleimhaut- schutz	50 St.	100 St.	200 St.	500 St.	500 St.	
13		Kamillenextrakt, flüssig	—	30 ml	30 ml	100 ml	100 ml	
14		Adsorptionsmittel gegen Durchfall	60 St.	100 St.	240 St.	500 St.	500 St.	z. B. Kohle-Tabletten
15		Mittel zum Elektrolytausgleich bei Flüssigkeitsverlusten (anhaltende Durchfälle)	—	—	20 Btl.	50 Btl.	50 Btl.	
16	26	Mittel zur Ruhigstellung des Darms	—	—	20 St.	50 St.	50 St.	z. B. Loperamid-HCl 2 mg
17		Dünndarmwirksames Abführmittel	100 ml	100 ml	100 ml	100 ml	100 ml	z. B. Rizinusöl
18	30	Paraffin, flüssig	100 ml	100 ml	150 ml	300 ml	500 ml	
19	29	Abführtabletten	30 St.	60 St.	90 St.	90 St.	120 St.	z. B. Bisacodyl 5 mg
		Bei Erkrankungen der Harnwege						
20		Blasen-Nieren-Tee (Beutel)	—	—	20 St.	50 St.	50 St.	
21		Tabletten gegen Harnblasenreizung	—	—	—	50 St.	50 St.	
		Schmerzbekämpfungsmittel						
22	32	Leichte schmerz- und fieber- senkende Tabletten	20 St.	40 St.	60 St.	100 St.	100 St.	z. B. Acetylsalicylsäure 0,5 g
23		Stärker wirkende Schmerz- tabletten	20 St.	30 St.	40 St.	100 St.	200 St.	z. B. Kombination aus Acetylsalicylsäure, Paracetamol und Codeinphosphat
24		Stark wirkendes Schmerzmittel (nicht den betäubungsmittelrecht- lichen Vorschriften unterliegend)	10 St.	10 St.	10 St.	30 St.	30 St.	z. B. Dextropro- oxyphen-HCl
25		Krampflösendes Mittel, in Zäpfchenform	5 St.	5 St.	20 St.	30 St.	30 St.	z. B. N-Butylscopola- miniumbromid
		Beruhigungs- und Schlafmittel						
26	34	Leichte Schlaftabletten	—	20 St.	40 St.	50 St.	100 St.	z. B. Diphenhydramin- HCl 25 mg
27	35	Leichte Beruhigungstabletten	—	—	50 St.	50 St.	50 St.	z. B. Baldrianextrakt
28	36	Stärker wirkende Beruhigungs- tabletten (nicht den betäubungs- mittelrechtlichen Vorschriften unterliegend)	—	—	40 St.	60 St.	80 St.	z. B. Diazepam 5 mg

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
29		Starkes Mittel zur Dämpfung seelischer Erregung, in Flaschen zu 30 ml	—	—	1 St.	2 St.	2 St.	z. B. Haloperidol (Nur auf Anweisung des Funkarztes!)
30		Mittel gegen Nebenwirkungen von Nr. 29	—	—	20 St.	20 St.	20 St.	z. B. Biperiden-HCl 2 mg (Nur auf Anweisung des Funkarztes!)
31		Mittel gegen alkoholisch bedingte Verwirrheitszustände (Delirium), in Tablettenform	—	—	25 St.	50 St.	50 St.	z. B. Clomethiazoledisilat (Nur auf Anweisung des Funkarztes!)
		Antiallergika						
32	13	Mittel gegen Überempfindlichkeitsreaktionen mit möglichst geringem Ermüdungseffekt, in Tablettenform	—	—	20 St.	40 St.	80 St.	z. B. Antihistamin-Präparat
33		Stärker wirkendes Mittel gegen Überempfindlichkeitsreaktionen (Prednisolon Äquivalent-Dosis 5 mg), in Tablettenform	—	—	10 St.	20 St.	20 St.	
		Mittel gegen Seekrankheit						
34	38	Tabletten	—	—	40 St.	40 St.	40 St.	} z. B. Dimenhydrinat, Meclozin (-2 HCl)
35		Zäpfchen	20 St.	20 St.	20 St.	25 St.	25 St.	
		Chemotherapeutika und Antibiotika						
36	17	Chemotherapeutikum mit breitem Wirkungsspektrum, auch gegen Harnwegsinfekte geeignet, in Tablettenform	20 St.	20 St.	60 St.	100 St.	120 St.	z. B. Kombination aus Trimethoprim 160 mg und Sulfamethoxazol 800 mg
37	16	Penicillin mit breitem Wirkungsspektrum, in Tablettenform	—	20 St.	20 St.	40 St.	40 St.	z. B. Amoxicillin 500 mg
38	15	Antibiotikum mit breitem Wirkungsspektrum (kein Penicillin), in Kapsel- oder Tablettenform	—	—	20 St.	40 St.	60 St.	z. B. Doxycyclin 100 mg
		Bei Elektrounfall						
39		Natriumbikarbonat-Tabletten zu 960 mg	40 St.	40 St.	40 St.	100 St.	100 St.	
		Vitamine						
40		Multi-Vitaminpräparat, in Kapselform	—	—	—	40 St.	60 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalebuch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	31	Malariamittel Chloroquindiphosphat-Tabletten zu 0,25 g a) für Schiffe in Tropenfahrt oder anderen Malariainfektionsgebieten b) In anderen Fahrtgebieten	—	—	—	500 St.	1000 St.	Die mitzuführende Menge ist unter Berücksichtigung des jeweils neuesten Malaria-Merkblattes der See-BG zu erhöhen, wenn die Zahl der an Bord befindlichen Personen und die Dauer des Aufenthaltes in malariagefährdeten Häfen es erfordern
42		Mittel für Fahrten in Gebiete, in denen verminderte Wirksamkeit des Chloroquindiphosphats bekannt ist	—	—	—	20 St.	20 St.	
			—	—	—	200 St.	300 St.	
43		Mittel zur Behandlung bei Resistenz	—	—	—	60 St.	60 St.	z. B. Chinin-HCl 0,25 g (Nur nach funktärztlicher Beratung und unter Berücksichtigung des jeweils neuesten Malaria-Merkblattes der See-BG)
		Nur für Schiffe bei Einsatz in heißen Zonen						
44	37	Kochsalztabletten zu 0,5 g Bei Frauenkrankheiten und zur Geburtshilfe	—	—	—	1000 St.	2000 St.	ggf. mit Traubenzucker
45		Mittel bei Blutungen aus der Gebärmutter	—	—	—	20 St.	20 St.	z. B. Methylergometrinhydrogenmaleat

b) Arzneimittel zur Injektion oder Infusion
(in den Muskel bzw. unter die Haut verabreichbar)

46		Atem- und Kreislaufmittel Asthmamittel	—	—	—	5 St.	5 St.	z. B. Aminophyllin i. m.
47	14	Kreislaufmittel, blutdrucksteigernd	—	—	5 St.	10 St.	10 St.	z. B. Norfenefrin-HCl
48*	33	Schmerzbekämpfungsmittel Sehr stark wirkendes Schmerzmittel: Hydromorphonhydrochlorid 2 mg mit Atropinsulfat 0,3 mg	—	—	5 St.	10 St.	10 St.	Das Arzneimittel unterliegt den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften
49		Mittel zur örtlichen Betäubung, 1%ig, zur Injektion (Ampullen zu 5 ml)	—	—	—	10 St.	10 St.	z. B. Mepivacain-HCl
50		Antihistaminika Mittel gegen Überempfindlichkeitsreaktionen	—	—	—	10 St.	10 St.	z. B. Clemastinhydrogenfumarat 2,68 mg

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
51	18/19/20	Beruhigungsmittel Stärker wirkendes, auch krampflösendes Beruhigungsmittel (nicht den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegend)	—	—	5 St.	20 St.	20 St.	z. B. Diazepam 10 mg
52		Bei Frauenkrankheiten und zur Geburtshilfe Mittel bei Blutungen aus der Gebärmutter	—	—	—	5 St.	5 St.	z. B. Methylergometrinhydrogenmaleat
53		Antibiotika Depot-Penicillin in Spritzampullen zu 4 Mio. I.E.	—	—	6 St.	12 St.	12 St.	Hinweise zur Lagerung beachten!
54		Spezifisches Mittel zur Behandlung des Trippers	—	—	3 St.	5 St.	5 St.	z. B. Spectinomycin -2 HCl
55		Sonstiges Basiselektrolytlösung, 500 ml, für subkutane und intravenöse Infusion geeignet, mit komplettem Infusionsgerät, einschließlich Venenverweilkanüle, Größe 1	—	—	4 St.	4 St.	4 St.	
56		Lösliches Corticosteroid-Präparat, mindestens 40 mg	—	—	—	12 St.	12 St.	Nur auf funktärztliche Anweisung!
57		Tetanus-Adsorbat-Impfstoff als Einzeldosis	—	—	5 St.	5 St.	5 St.	Im Kühlschrank, nicht unter 4 °C, aufzubewahren
58		Tetanus-Immunglobulin, mindestens 250 I.E.	—	—	2 St.	2 St.	2 St.	
59		Nur für Schiffe in Tropenfahrt oder anderen Malariainfektionsgebieten Chloroquindiphosphat, 250 mg	—	—	—	10 St.	20 St.	
60		Mittel bei Resistenz	—	—	—	20 St.	20 St.	z. B. Chinin -2 HCl 0,25 g (Nur nach funktärztlicher Beratung und unter Berücksichtigung des jeweils neuesten Malaria-Merkblattes der See-BG)

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

c) Äußerlich anzuwendende Arzneimittel

		Zur Wundbehandlung und bei Hautkrankheiten						
61		Mittel für kühlende Umschläge und Hautdesinfektion	—	—	500 ml	1000 ml	2000 ml	z. B. Isopropanol, mindestens 70%ig
62		Benzin (zur Hautreinigung) in bruchsicherem Gefäß	100 ml	200 ml	200 ml	500 ml	500 ml	Vorsicht, Explosionsgefahr!
63		Hautdesinfektionsmittel	—	—	100 ml	100 ml	100 ml	z. B. organische Jodlösung
64		Hautdesinfektionsmittel auf anderer Wirkbasis als Nr. 63	2 Tupfflaschen	4 Tupfflaschen	6 Tupfflaschen	100 ml	100 ml	
65		Chloräthyl in Spraydose, 50 ml	—	—	—	1 St.	1 St.	Nur zur örtlichen Betäubung. Vorsicht, Explosionsgefahr! Nicht im Bereich des Gesichtes anzuwenden!
66		Heparinhaltige Salbe, mindestens 50.000 I.E.	—	3 St.	4 St.	5 St.	5 St.	
67		Kaliumpermanganat, zur Herstellung von Lösungen zur äußerlichen Anwendung	—	—	25 g	50 g	50 g	
68		Indifferente Hautsalbe, pH 5, 50 g	2 St.	2 St.	3 St.	4 St.	6 St.	
69		Corticosteroid-Salbe mit Antibiotikum, 20 g	—	—	1 St.	2 St.	3 St.	
70		Corticoidhaltige Lotion, 10 ml	—	—	1 St.	2 St.	2 St.	
71	08	Zinkpaste, 50 g	—	1 St.	2 St.	4 St.	4 St.	
72		Zink-Schüttelmixtur, 200 ml	—	—	1 St.	2 St.	2 St.	
73		Antibiotikum-Puder, 5 g	—	—	2 St.	3 St.	4 St.	
74	12	Juckreiz-stillendes Gel, 50 g	—	—	2 St.	6 St.	8 St.	z. B. Antihistamin-Präparat
75	06/10	Antibiotikumsalbe mit breitem Anwendungsgebiet, 15 g	1 St.	2 St.	4 St.	8 St.	8 St.	z. B. Gentamicinsulfat
76		Breitbandantimykotikum in Salbenform, 20 g	—	—	2 St.	4 St.	6 St.	z. B. Ciclopiroxolamin
77		Breitbandantimykotikum als Lösung, 10 ml	—	—	3 St.	6 St.	8 St.	
78		Breitbandantimykotikum als Puder, in Streudose zu mindestens 30 g	—	—	3 St.	6 St.	8 St.	
79		Antiparasitäres Mittel (auch Scabies-wirksam), als Emulsion	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	2 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Inter- nation- alen Signal- buch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Bei rheumatischen Erkrankungen						
80	04	Schmerzstillendes Einreibemittel, Salbe zu 50 g oder Liniment zu 100 ml	2 St.	2 St.	4 St.	6 St.	8 St.	
		Bei Augenerkrankungen						
81	03	Schmerzstillende Augentropfen in Einzelportionen	20 St.	20 St.	20 St.	20 St.	40 St.	
82	02	Antibiotische Augentropfen mit breitem Anwendungsgebiet, in Flasche mit Pipette, 10 ml	1 St.	1 St.	1 St.	2 St.	2 St.	z. B. Gentamicinsulfat
83		Augentropfen gegen erhöhten Augendruck, 5 ml	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	z. B. Pilocarpin, 2%ig
84		Indifferente Augensalbe, 5 g	—	—	2 St.	3 St.	3 St.	z. B. Bibrocatol, 5%ig
85		Antibiotische Augensalbe mit breitem Anwendungsgebiet, 5 g	1 St.	1 St.	2 St.	2 St.	2 St.	z. B. Gentamicinsulfat
		Bei Ohrenerkrankungen						
86	01	Antibiotische Ohrentropfen mit breitem Anwendungsgebiet, in Flasche zu mindestens 6 ml	1 St.	1 St.	1 St.	2 St.	3 St.	
87		Antibiotische Ohrentropfen mit Corticosteroid, in Flasche zu mindestens 8 ml	—	—	1 St.	2 St.	3 St.	
		Bei Erkrankungen des Rachens, der Mundhöhle und des Zahn- fleisches						
88		Adstringierendes Mundspülmittel	—	—	1 St.	2 St.	2 St.	
89		Lutschtabletten zur Mund- und Rachendeseinfektion	40 St.	40 St.	40 St.	60 St.	80 St.	
90	07	Nasentropfen zur Abschwellung in Einzelportionen	20 St.	20 St.	20 St.	60 St.	80 St.	
91		Mittel zur örtlichen Behandlung von Zahnschmerzen	—	—	—	10 ml	10 ml	z. B. Eugenol
92		Provisorisches Zahnverschluß- mittel in Tube	—	—	—	1 St.	1 St.	
		Bei Erkrankungen der Harnwege						
93		Katheter-Gleitmittel als Einzel- spritze	—	—	—	3 St.	3 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Bei Erkrankungen des Mastdarms						
94	11	Haemorrhoidalsalbe in Tube	—	—	1 St.	2 St.	4 St.	
95		Haemorrhoidalzäpfchen	—	—	10 St.	10 St.	20 St.	
		Sonstiges						
96		Körperpuder, in Streubüchse zu mindestens 80 g	—	—	1 St.	3 St.	5 St.	
97		Hitzepuder mit keimhemmender Wirkung, in Streubüchse zu mindestens 80 g	—	—	—	4 St.	4 St.	

d) Mittel zur Entseuchung und Entwesung

98	Fein-Desinfektionsmittel zur Hände- und Instrumentendesinfektion, in Behälter zu 500 ml	—	—	1 St.	2 St.	2 St.	Es ist die jeweils gültige Liste des Bundesgesundheitsamtes zu berücksichtigen
99	Grob-Desinfektionsmittel zur Flächenendesinfektion, in Behälter zu 2000 g	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
100	Grob-Desinfektionsmittel, in verschlossener Dose zu 100 g, auch geeignet zur Stuhidesinfektion	—	—	3 St.	5 St.	5 St.	
101	Desinfektionsmittel zur Betten- und Polsterdesinfektion, mit Sprüheinrichtung	—	—	—	ca. 1000 ml	ca. 1000 ml	
102	Insektizides Spritzmittel in Sprühdose	—	—	—	ca. 1000 ml	ca. 2000 ml	
103	Insektizides Stäubemittel in Blechanister oder Stäubedose	2 x ca. 50 g	2 x ca. 50 g	4 x ca. 50 g	ca. 500 g	ca. 500 g	
104	Chlorhaltiges Desinfektionsmittel für Trinkwasser in fester Form	entsprechend der Kapazität des größten an Bord vorhandenen Trinkwassertanks und ausreichend zur Desinfektion bei massiver Verschmutzung					z. B. zur Herstellung von Hypochlorit-Lauge 200 g pro m³

e) Schutzmittel gegen Geschlechtskrankheiten

105	Condoms	Mindestausrüstung pro Besatzungsmitglied 5 Stück. (Die Menge ist der Dauer der Reise und dem Fahrtziel anzupassen.)
106	Schutzsalbe	Mindestausrüstung pro Besatzungsmitglied 1 Tube. (Die Menge ist der Dauer der Reise und dem Fahrtziel anzupassen.)

Lfd. Nr.	Nr. im Inter- nationalen Signal- buch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

f) Verbandstoffe, Verbandmittel, chirurgisches Nahtmaterial, Hilfsmittel zur Krankenpflege, ärztliche Instrumente

Die Instrumente müssen, soweit es sich nicht um Gegenstände zum einmaligen Gebrauch handelt, aus nichtrostendem Stahl hergestellt sein. Sie sind im Apothekenschrank in einem Sonderfach einzeln gehalten zu verwahren.

107		Mullkompreßse, steril verpackt, 10 cm × 10 cm	10 St.	10 St.	20 St.	100 St.	100 St.	Statt Mull sind auch andere Wundtextilien zulässig, sofern sie den Anforderungen des Arzneibuches entsprechen
108	09	Fertiger Salbenverband, steril, ca. 10 cm × 10 cm	10 St.	10 St.	10 St.	20 St.	20 St.	
109		Mullkompreßse, steril verpackt, 10 cm × 20 cm	—	10 St.	10 St.	100 St.	100 St.	
110		Zellstoffmullkompreßse, 10 cm/1 m	—	—	—	6 Pak.	12 Pak.	
111		Mullbinde, 6 cm/4 m, mit fester Kante, einzeln verpackt	3 St.	4 St.	5 St.	10 St.	20 St.	
112		desgl. 8 cm/4 m	4 St.	4 St.	10 St.	20 St.	30 St.	
113		desgl. 10 cm/4 m	2 St.	4 St.	5 St.	10 St.	15 St.	
114		desgl. 12 cm/4 m	—	4 St.	4 St.	10 St.	15 St.	
115		elastische Binde, 8 cm/ca. 5 m	1 St.	2 St.	3 St.	6 St.	6 St.	
116		desgl. 10 cm/5 m	1 St.	1 St.	1 St.	2 St.	3 St.	
117		Fertiger Kopfverband	—	—	1 St.	2 St.	3 St.	
118		Metalline, 10 cm × 12 cm, einzeln steril verpackt	10 St.	10 St.	20 St.	30 St.	40 St.	
119		Metalline-Verbandtuch, 60 cm × 80 cm	—	2 St.	3 St.	6 St.	6 St.	
120		Thermo-Isolierfolie	1 St.	1 St.	1 St.	2 St.	2 St.	
121		Verbandpäckchen, mittleres	5 St.	5 St.	10 St.	10 St.	20 St.	
122		Verbandpäckchen, großes	1 St.	2 St.	5 St.	10 St.	10 St.	
123		Elastische Pflasterbinde, strichförmig klebende, 8 cm × 2,5 m	—	1 St.	1 St.	6 St.	6 St.	
124		Gipsbinde, 12 cm breit, einzeln wasserdicht verpackt	—	—	6 St.	6 St.	6 St.	
125		Verbandwatte in Rollenform, 6 cm/5 m	2 St.	2 St.	7 St.	12 St.	15 St.	
126		Polsterwatte in Preßrollenform zu 500 g	—	1 St.	1 St.	2 St.	2 St.	
127		Zellstoff zu 100 g	—	1 St.	2 St.	5 St.	10 St.	
128		Heftpflaster, hautfreundlich, 2,5 cm/5 m	2 Roll.	4 Roll.	6 Roll.	10 Roll.	12 Roll.	
129		Pflasterwundverband, hautfreundlich, im Karton aufgerollt, 4 cm	—	—	—	5 Pck. zu 1 m	5 Pck. zu 1 m	

Lfd. Nr.	Nr. im inter- nationalen Signal- buch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
130		desgl. 6 cm	1 Pck. zu 1 m	5 Pck. zu 1 m	5 Pck. zu 1 m	5 Pck. zu 1 m	10 Pck. zu 1 m	
131		desgl. 8 cm	1 Pck. zu 1 m	5 Pck. zu 1 m	5 Pck. zu 1 m	5 Pck. zu 1 m	5 Pck. zu 1 m	
132		Klammerpflaster, verpackt in Schachteln zu 10 St.	1 Pck.	1 Pck.	1 Pck.	3 Pck.	3 Pck.	
133		Lederfingerlinge, Größe IV-VI	je 2 St.	je 2 St.	je 3 St.	je 5 St.	je 5 St.	
134		Augenklappe mit Band	1 St.	1 St.	2 St.	2 St.	3 St.	
135		Augenkompressen	5 St.	5 St.	10 St.	10 St.	15 St.	
136		Ohrenbinde, dreieckige, nach Hartmann	—	—	—	2 St.	3 St.	
137		Gummibinde zur Blutleere nach Martin	1 St.	1 St.	1 St.	2 St.	2 St.	
138		Verbandtuch, schwarzes, 130 x 90 x 90 cm	1 St.	1 St.	1 St.	3 St.	3 St.	
139		Suspensoren, Größe V, VI, VII	—	—	—	je 1 St.	je 1 St.	
140		Schiene nach Cramer, 10 cm x 100 cm	1 St.	1 St.	2 St.	—	—	
141		Aufblasbare Schiene auf Gewebefaserbasis						
		a) für den abgewinkelten Arm	—	—	—	1 St.	1 St.	
		b) für das ganze Bein	—	—	—	1 St.	1 St.	
142		Fingerschiene aus Aluminium, 18 cm breit, 50 cm lang	2 St.	2 St.	2 St.	2 St.	2 St.	
143		Beinschiene nach Braun, zusammenlegbare, Größe 1	—	—	—	1 St.	1 St.	
144		Schiene nach Volkmann, mit T-Stück, 75 cm lang	—	—	—	1 St.	1 St.	
145		Sicherheitsnadel, Messing vernickelt, Größe 2	1 Dtzd.	1 Dtzd.	1 Dtzd.	1 Dtzd.	1 Dtzd.	
146		Wasserdichte Folie, 45 cm x 100 cm	—	—	1 St.	2 St.	2 St.	
147		Bettunterlage, wasserdichte, 1 m x 1,50 m	—	—	—	1 St.	1 St.	
148		Wärmflasche aus Gummi, 2 l	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
149		Irigator aus Kunststoff mit 1 Schlauch 1 Zwischenhahn 1 Schlauchklemme und 2 Hartgummiansätzen	—	—	je 1 St.	je 1 St.	je 1 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
150		Eisbeutel aus Gummi, ca. 25 cm Ø	—	—	—	1 St.	1 St.	
151		Halseisbeutel mit Verschuß, ca. 7 cm/33 cm	—	—	—	1 St.	1 St.	
152		Mundspatel aus Holz	—	—	—	100 St.	100 St.	
153		Holzstäbchen für Tupfer	—	—	20 St.	30 St.	50 St.	
154		Einnehmebecher aus Kunststoff, mit Stricheinteilung	—	—	—	5 St.	5 St.	
155		Schnabeltasse	—	—	1 St.	2 St.	2 St.	
156		Augenspülflasche	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
157		Steckbecken mit Deckel	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
158		Urinflasche (für Männer)	—	—	1 St.	1 St.	2 St.	
159		Uringefäß (für Frauen)	—	—	—	1 St.	1 St.	
160		Kunststoff-Katheter nach Nelaton, zum einmaligen Gebrauch, einzeln steril verpackt, Charrière, 12 und 16	—	—	—	je 3 St.	je 3 St.	
161		Handwaschbürste	1 St.	1 St.	1 St.	2 St.	2 St.	
162		Meßgefäß, 100 ml	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	
163		Medizinflaschen, braun, rund, 50 ml	—	—	2 St.	4 St.	6 St.	Mit Verschuß und Klebestreifen mit Aufschrift: „ÄUSSERLICH“ sowie Aufkleber für Beschriftung
164		Papierbeutel zur Arzneimittelabgabe	—	—	50 St.	100 St.	100 St.	
165		Glasstäbchen für Augensalbe	2 St.	2 St.	2 St.	3 St.	4 St.	
166		Heißluftsterilisator, elektrischer, thermo-regulierbar bis 180°, Nutzraum mindestens 26 cm lang, mit Bedienungsanleitung	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
167		Einmal-Nierenschale, 24 cm	—	—	10 St.	20 St.	30 St.	
168		Spritze, 2 ml, zur Heißluftsterilisation geeignet, in sterilisierbarem Metallbehälter	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
169		desgleichen 5 ml, zur Heißluftsterilisation geeignet, in sterilisierbarem Metallbehälter	—	—	—	1 St.	1 St.	
170		Einmalspritze, 2 ml, einzeln steril verpackt	—	—	10 St.	20 St.	20 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Inter- nationalen Signal- buch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
171		desgl. 5 ml, einzeln steril verpackt	—	—	—	10 St.	20 St.	
172		desgl. 10 ml, einzeln steril verpackt	—	—	—	5 St.	5 St.	
173		Injektionskanüle aus Chromnickel- stahl, sterilisierbar, Größe 1, 2 und 12	—	—	je 6 St.	je 6 St.	je 6 St.	
174		Einmalkanüle, einzeln steril verpackt, Größe 1, 2 und 12	—	—	je 12 St.	je 15 St.	je 15 St.	
175		Kanüle zur Blasenpunktion, 1,8 mm Ø und 120 mm lang	—	—	—	2 St.	2 St.	
176		Fieberthermometer in Schutzhülle	1 St.	1 St.	1 St.	2 St.	2 St.	
177		Thermometer in Schutzhülle, für Unterkühlungsfälle (Früh- geborenen-Thermometer)	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
178		Einmalskalpell, gebältes, ca. 16 cm	—	—	4 St.	6 St.	8 St.	
179		Einmalskalpell, spitzes, ca. 16 cm	—	—	4 St.	6 St.	8 St.	
180		Nagelreiniger	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	
181		Verbandschere nach Lister, 18 cm	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
182		Coopersche Schere, 14,5 cm	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
183		Gerade Schere, 14,5 cm	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	
184		Anatomische Pinzette, 14,5 cm	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	
185		Chirurgische Pinzette, 14,5 cm	—	—	2 St.	2 St.	2 St.	
186		Splitterpinzette nach Feilchenfeld, 11 cm	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	
187		Schlinge zur Entfernung von Augenfremdkörpern	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	
188		Arterienklemme nach Kocher, 14,5 cm	—	—	6 St.	6 St.	6 St.	
189		Nadelhalter nach Mathieu, 14,5 cm	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
190		Chirurgisches Nahtmaterial in steriler, nahtfertiger Packung, mit mittelgroßen und kleinen Wundnadeln, aus resorbierbarem Faden mit runder Nadel: Stärke 0 und 1	—	—	je 5 St. mittel- groß je 5 St. klein	je 5 St. mittel- groß je 5 St. klein	je 5 St. mittel- groß je 5 St. klein	

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		nichtresorbierbarem Faden mit scharfer Nadel: Stärke 1 und 2	—	—	je 5 St. mittel-groß je 5 St. klein	je 5 St. mittel-groß je 5 St. klein	je 5 St. mittel-groß je 5 St. klein	
191		Einmal-Operationshandschuhe, sterile, paarweise verpackt, Größe 7½	—	—	5 Paar	5 Paar	5 Paar	
192		Festere Kunststoffhandschuhe für einmaligen Gebrauch	20 Paar	20 Paar	20 Paar	20 Paar	20 Paar	
193		Einmal-Lochtuch, steriles, kleine und mittlere Lochgröße	—	—	je 2 St.	je 3 St.	je 3 St.	
194		Einmal-Abdecktuch, steriles, einzeln verpackt, 80 cm x 80 cm	—	—	2 St.	4 St.	5 St.	
195		Wund-Klammerbesteck, bestehend aus Wundnahtpinzette mit kleiner Zange zum Entfernen von Wundklammern, Adaptationspinzette und 25 Klammern im Metalletui	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
196		Obere Prämolarenzange (sog. Universalzange)	—	—	—	1 St.	1 St.	
197		Mundspiegel, mittlere Größe	—	—	—	1 St.	1 St.	
198		Excavator, doppelendiger	—	—	—	1 St.	1 St.	
199		Zahnsonde	—	—	—	1 St.	1 St.	
200		Zahnfüllspatel, doppelendiger	—	—	—	1 St.	1 St.	
201		Blutlanzette, sterile, zum einmaligen Gebrauch	—	—	10 St.	30 St.	30 St.	
202		Fließpapier	—	—	—	2 Bogen	2 Bogen	
203		Teststreifen zur Urinuntersuchung auf Zucker, Eiweiß, Blut	—	—	1 Orig.-Pck.	1 Orig.-Pck.	1 Orig.-Pck.	
204		Objektträger	—	—	10 St.	50 St.	50 St.	
205		Ohrenspritze aus Gummi	—	—	—	1 St.	1 St.	
206		Schwimmfähige Krankentransporthängematte mit Heißvorrichtung	—	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	Muß von der See-Berufsgenossenschaft zugelassen sein
207		Abgepolsterte Handmanschette (nicht Klettverschluß)	—	2 St.	2 St.	2 St.	2 St.	
208		Leichenhülle aus Kunststoff	—	—	—	1 St.	1 St.	
209		Bruchband, rechts-, linksseitiges	—	—	je 1 St.	je 1 St.	je 1 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
210		Ausstattung für Sauerstoffbehandlung gemäß MFAG/RM 003	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	Nur für Tankschiffe und für Schiffe mit gefährlicher Ladung, gebrauchsfertig montiert, im Hospital abnehmbar zu halten z. B. Draeger-Laerdal-Taschenmaske Mit Nr. 212, 213 und 214 zusammengefaßt in Notfalltasche
211		Hilfsgerät für Mund-zu-Mund-Beatmung	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	
212		Guedel-Tubus, Größe 4, 5, 6	1 Satz	1 Satz	1 Satz	1 Satz	1 Satz	
213		Beatmungsbeutel	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	
214		Gerät zur Absaugung, mit Handbedienung	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	
215		Infrarotlampe, Tischmodell	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
216		Anaeroid-Blutdruckmeßgerät	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
217		Stethoskop	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
218		Otoskop	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	
219		Stauschlauch	—	—	1 St.	1 St.	1 St.	

g) Bücher, Merkblätter, Formulare

220	„Anleitung zur Gesundheitspflege auf Kauffahrteischiffen“ (jeweils neueste Ausgabe)	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.
221	Betäubungsmittelbuch	—	—	1 St.	1 St.	1 St.
222	Krankentagebuch	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.
223	Merkblatt für geschlechtskranke Seeleute auf Schiffen	5 St.	10 St.	10 St.	50 St.	50 St.
224	Vordruck für Fieberkurven	5 St.	5 St.	5 St.	10 St.	15 St.
225	Unfallverhütungsvorschrift der See-Berufsgenossenschaft „Verhalten in Seenot“	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.
226	Malaria-Merkblatt der See-Berufsgenossenschaft (jeweils neueste Ausgabe)	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.
227	Technische Dienstanleitung Krankentransport-Hängematte	—	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.
228	Merkblatt für Ausscheider von Typhus-, Paratyphus- und Ruhrbakterien – herausgegeben vom Bundesgesundheitsamt	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge					Bemerkungen
			Verz. I	Verz. II	Verz. III	Verz. IV a	Verz. IV b	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
229		Formular „Funkärztliche Beratung“, Block zu 50 Blatt	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	
230		Leitfaden für medizinische Maßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen Gütern (MFAG), Richtlinien über Erste-Hilfe-Maßnahmen (– RM 003 –)	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	1 St.	

2. Verzeichnis der Arzneimittel und Hilfsmittel der Krankenfürsorge auf Schiffen mit Schiffsarzt (Verzeichnis V)

Alle Arzneimittel sind in handelsüblichen Packungen zu liefern. Statt Tabletten können stets auch Dragees oder Kapseln geliefert werden. Arzneimittel und sterile Ausrüstungsgegenstände zum einmaligen Gebrauch sind mit dem Lieferdatum zu versehen. Sie sind bei Aufdruck eines Verfallsdatums zu diesem Zeitpunkt, sonst spätestens nach fünf Jahren zu ersetzen.

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5

a) Arzneimittel im Sinne des § 2 Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 1 des Arzneimittelgesetzes

		Bei Erkrankungen der Atmungsorgane		
300	07	Nasentropfen zur Abschwellung, in Einzelportionen	400 St.	
301	25	Schleimlösende Husten-Tabletten	500 St.	
302	24	Hustenreiz dämpfende Tabletten	140 St.	z. B. Codeinphosphat 30 mg
303	21/22	Mittel gegen Asthma, in Tablettenform	100 St.	z. B. Fenoterol-HBr, Salbutamolsulfat
304		Asthmamittel, zur Injektion (Ampullen zu 2 ml)	30 St.	z. B. Kombination aus Etofyllin, Theophyllin, Papaverin-HCl und Atropinmethonitrat
305	23	Asthma-Aerosol in Dosierflasche	100 ml	z. B. Fenoterol-HBr, Salbutamolsulfat
306		Zubereitung zur Inhalation	100 ml	zur Anwendung im Inhalator geeignet
307		Mittel gegen grippale Infekte, in Tabletten- oder Drageeform	500 St.	
308		Corticosteroidhaltiges Dosier-Aerosol (bei Vergiftungen durch Einatmung)	2 St.	z. B. Dexamethason
		Herz- und Kreislaufmittel		
309		Mittel gegen Herzleistungsschwäche, in Tablettenform	350 St.	z. B. Metildigoxin 0,1 mg

Lfd. Nr.	Nr. im internationalen Signalfach	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
310	27	Mittel gegen Herzleistungsschwäche, zur Injektion	30 St.	z. B. Digoxin 0,25 mg
311		Tabletten zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (schnelle Form)	50 St.	z. B. Verapamil-HCl 40 mg
312		Tabletten zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (langsame Form)	50 St.	z. B. Orciprenalinsulfat 20 mg
313		Koronarerweiterndes Mittel, in Kapselform	150 St.	z. B. Glycerolnitrat 0,8 mg (kühl lagern)
314		Koronarerweiterndes Mittel, in Drageeform	100 St.	z. B. Isosorbiddinitrat 20 mg
315		Mittel zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (schnelle Form), zur Injektion	5 St.	z. B. Verapamil-HCl 5 mg
316		Mittel zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (langsame Form), zur Injektion	6 St.	z. B. Orciprenalinsulfat 0,5 mg
317		Theophyllin oder Theophyllin-Abkömmlinge, Tabletten zu 100 mg	100 St.	
318		Theophyllin oder Theophyllin-Abkömmlinge (auch mit Lösungsvermittler), zur intravenösen Anwendung (Ampullen zu 1-2 ml zu 0,12 mg)	10-12 St.	
319		Mittel gegen Kreislaufschwäche, blutdrucksteigernd, in Tablettenform	200 St.	z. B. Norfenefrin-HCl 45 mg
320		Blutdrucksteigerndes Mittel, zur Injektion	25 St.	z. B. Norepinephrin-HCl
321		Blutdrucksenkendes Mittel, in Tablettenform	100 St. 100 St.	Zwei verschiedene Präparate: a) z. B. Nifedipin 10 mg b) z. B. Metoprololtartrat 100 mg
322		Blutdrucksenkendes Mittel, zur Injektion	5 St.	z. B. Clonidin-HCl 0,15 mg
323		Sterile physiologische Kochsalzlösung, zur Injektion (Ampullen zu 10 ml)	30 St.	
324		Infusionslösung, in Flaschen zu 500 ml, mit Infusionsbesteck und Venenverweilkanüle	30 St.	Verschiedene Präparate: a) z. B. Plasmaexpander (kühl lagern) b) z. B. Elektrolytlösung
325		Traubenzuckerlösung, 20%ig, zur Injektion (Ampullen zu 10 ml)	30 St.	
326		Infusionslösung zur Acidose-Behandlung, in Flaschen, mit Infusionsbesteck und Venenverweilkanüle	10 St.	z. B. Natriumhydrogenkarbonat 8,4 %, 250 ml
327		Diureticum, in Tablettenform	50 St.	z. B. Furosemid 40 mg
328		Diureticum, zur Injektion	10 St.	z. B. Furosemid-Na 21,3 mg
		Bei Erkrankungen der Verdauungsorgane		
329		Fenchel	100 g	
330		Kamillenextrakt, flüssig	500 ml	

Lfd. Nr.	Nr. im Inter-nationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
331	28	Tabletten gegen Magenübersäuerung mit Schleimhautschutz	500 St.	
332		Mittel gegen Ulkus-Erkrankungen des Magens, in Tablettenform	150 St.	z. B. Histamin-Antagonist
333		Tabletten gegen Motilitätsstörungen des Magens	300 St.	z. B. Metoclopramid-HCl
334		Magen- und darmwirksames Enzympräparat, in Tabletten- oder Drageeform	300 St.	
335		Adsorptionsmittel gegen Durchfall, in Tablettenform	1000 St.	z. B. Kohle
336		Blutstillende Tamponade	1 St.	z. B. Partialthromboplastin-Gazestreifen zu 1 m
337		Mittel zur Blutstillung, zur Injektion (Ampullen zu 1 ml)	5 St.	z. B. Partialthromboplastin 10 mg
338		Mittel zur Ruhigstellung des Darmes	300 St.	z. B. Loperamid-HCl 2 mg
339		Mittel gegen Amöbenruhr, in Tablettenform	120 St.	
340		Mittel zum Elektrolytausgleich bei Flüssigkeitsverlusten	50 Beutel	
341		Mittel gegen Darmlähmung und Harnverhaltung, zur Injektion	10 St.	z. B. Pyridostigminbromid 1 mg
342		Krampflösendes Mittel, in Tablettenform	100 St.	z. B. N-Butylscopolaminiumbromid 10 mg mit Paracetamol 500 mg
343		Krampflösendes Mittel, zur Injektion	30 St.	z. B. N-Butylscopolaminiumbromid 20 mg
344		Krampflösendes Mittel, in Zäpfchenform a) für Erwachsene b) für Kinder c) für Säuglinge	50 St. 20 St. 10 St.	z. B. N-Butylscopolaminiumbromid, in unterschiedlicher Dosierung z. B. N-Butylscopolaminiumbromid
345	11	Salinisches Abführmittel	500 g	z. B. Magnesiumsulfat
346		Paraffin, flüssig	500 ml	
347		Paraffinhaltiges Abführmittel	400 ml	
348		Abführmittel, in Tablettenform	300 St.	z. B. Bisacodyl 5 mg
349		Abführmittel, in Zäpfchenform, für Erwachsene	50 St.	z. B. Bisacodyl 10 mg
350		Rectales Abführmittel für Kinder	24 St.	
351		Wurmmittelpolyvalent, in Tablettenform	18 St.	z. B. Tiabendazol 500 mg
352		Hämorrhoidalsalbe in Tube	15 St.	
353		Hämorrhoidalzäpfchen	100 St.	
		Bei Erkrankungen der Harnwege		
354		Blasen-Nieren-Tee (Beutel)	100 St.	
355		Tabletten gegen Harnblasenreizung	100 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im inter- nationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
356		Katheter-Gleitmittel als Einzelspritze	20 St.	
		Bei Frauenkrankheiten und zur Geburtshilfe		
357		Mittel bei Blutungen aus der Gebärmutter, in Drageeform	40 St.	z. B. Methylergometrinhydrogen- maleat 0,125 mg
358		desgl. zur Injektion (Ampullen zu 1 ml)	10 St.	z. B. Methylergometrinhydrogen- maleat 0,2 mg
359		Augentropfen zur Einträufelung in die Augen bei Neugeborenen (Prophylaxe der Augengonorrhoe), in Einzeldosen-Behältnissen	5 St.	z. B. 1%ige Silbernitratlösung
		Bei Stoffwechselkrankheiten		
360		Insulin (Altinsulin), in Flasche zu 400 I.E. in 10 ml	5 Fl.	In verschlossenem Behälter, im Kühl- schrank oder Kühlraum, bei 2-8 °C aufzubewahren
361		Depot-Insulin vom Rind, in Flasche zu 400 I.E. in 10 ml	10 Fl.	In verschlossenem Behälter, im Kühl- schrank oder Kühlraum, bei 2-8 °C aufzubewahren
362		Orales Antidiabetikum	120 St.	z. B. Glibenclamid 3,5 mg
		Bei Anaemien		
363		Mittel gegen Eisenmangel, in Tablettenform	160 St.	
364		Mittel gegen perniziöse Anämie, zur Injektion	10 St.	z. B. Vitamin B 12-Präparat 1 mg
		Zur Wundbehandlung und bei Hautkrankheiten		
365		Mittel für kühlende Umschläge und Hautdesinfektion	2000 ml	z. B. Isopropanol, mindestens 70%ig
366		Benzin (zur Hautreinigung) in bruchsicherem Gefäß	1000 ml	Vorsicht, Explosionsgefahr!
367		Hautdesinfektionsmittel	500 ml	z. B. organische Jodlösung
368		Hautdesinfektionsmittel auf anderer Wirkbasis als Nr. 367	500 ml	
369		Silbernitrat-Stift	1 St.	In Hölse mit Griff
370		Verbandstoff-Fixiermittel, ca. 200 ml	1 Pck.	
371	06/10	Antibiotikumsalbe mit breitem Anwendungsgebiet, 15 g	15 St.	z. B. Gentamicinsulfat
372		Kaliumpermanganat, zur Herstellung von Lösungen zur äußerlichen Anwendung	100 g	
373		Tabletten zur Herstellung von antiseptischen Lösungen	20 St.	z. B. Ethacridinlactat 1,0 g
374		Salbe bei Gewebsentzündungen, 30 g	5 St.	
375		Indifferente Hautsalbe, pH 5, 50 g	10 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen	
			Verz. V		
1	2	3	4	5	
376	08	Heparinhaltige Salbe, mindestens 50 000 I.E.	15 St.		
377		Zinkpaste, 50 g	5 St.		
378		Zink-Schüttelmixtur, 200 ml	2 St.		
379		Corticosteroid-Salbe, 20 g	10 St.		
380		Corticoidhaltige Lotion, 10 ml	5 St.		
381		Corticosteroid-Salbe mit Antibiotikum, 20 g	5 St.		
382		Antibiotikum-Puder, 5 g	10 St.		
383		Antibiotikum-Puder mit anderen Wirkstoffen, 5 g	10 St.		
384	12	Juckreizstillendes Gel, 50 g	5 St.	z. B. Antihistamin-Präparat	
385		Breitbandantimykotikum als Lösung, 10 ml	15 St.		} z. B. Ciclopiroxolamin
386		Breitbandantimykotikum, in Salbenform, 20 g	15 St.		
387		Breitbandantimykotikum als Puder, in Streudose zu mindestens 30 g	15 St.		
388		Antiparasitäres Mittel (auch Scabies-wirksam), als Emulsion	5 St.		
		Bei rheumatischen Erkrankungen			
389	04	Schmerzstillendes Einreibemittel, Salbe zu 50 g	5 St.		
390	04	Schmerzstillendes Einreibemittel, Liniment zu 100 ml	5 St.		
391		Antirheumatisches Mittel, in Tablettenform	100 St.	z. B. Diclofenac-Na 25 mg	
392		Antirheumatisches Mittel, in Zäpfchenform	100 St.	z. B. Diclofenac-Na 50 mg	
		Bei Augenerkrankungen			
393		Mydriaticum	20 ml	z. B. Tropicamid 5 mg	
394		Mittel gegen erhöhten Augeninnendruck		} z. B. Pilocarpin oder dessen Salze	
		a) Tropfen, 3%ig, wäßrig, 10 ml	1 St.		
		b) Salbe, 2%ig, 5 g	1 St.		
		c) Tabletten	30 St.	z. B. Acetazolamid 250 mg	
395	03	Schmerzstillende Augentropfen in Einzelportionen	60 St.		
396		Augentropfen gegen Trachom, 5 ml	1 St.	z. B. Sulfisomidin-Na 1 H ₂ O, 114,4 mg	
397	02	Antibiotische Augentropfen mit breitem Anwendungsgebiet, in Flasche mit Pipette, 10 ml	5 St.	z. B. Gentamicinsulfat	
398		Indifferente Augensalbe, 5 g	5 St.	z. B. Bibrocatol, 5%ig	
399		Antibiotische Augensalbe mit breitem Anwendungsgebiet, 5 g	5 St.	z. B. Gentamicinsulfat	
400		Corticoid-Augentropfen mit Antibiotikum, 5 ml	5 St.	} z. B. Kombination aus Gentamicinsulfat und Dexamethason-21-dihydrogenphosphat (oder ähnliche Kombination)	
401		Corticoid-Augensalbe mit Antibiotikum, 3 g	5 St.		
402		Virustatische Augensalbe	2 St.	z. B. Aciclovir 30 mg	

Lfd. Nr.	Nr. im internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
		Bei Ohrenerkrankungen		
403	01	Antibiotische Ohrentropfen mit breitem Anwendungsgebiet, in Flasche zu mindestens 6 ml	5 St.	
404		Corticoid-Ohrentropfen mit Antibiotikum, in Flasche zu mindestens 8 ml	5 St.	
		Bei Erkrankungen des Rachens, der Mundhöhle und der Zähne		
405		Adstringierendes Mundspülmittel	2 St.	
406		Lutschtabletten zur Mund- und Rachendeseinfektion	500 St.	
407		Mittel zur örtlichen Behandlung von Zahnschmerzen	10 g	
408		Provisorisches Zahnverschlußmittel in Tube	4 St.	
409		Mittel gegen Zahnfleischentzündung, corticoidhaltig, in Salbenform, 5 g	5 St.	
		Zur Schmerzbekämpfung und -ausschaltung		
410	32	Leichte schmerz- und fiebersenkende Tabletten	500 St.	z. B. Acetylsalicylsäure 0,5 g
411		Mittel gegen spastische Kopfschmerzen (Migräne), in Tablettenform	100 St.	z. B. Ergotamin-haltig
412		Mittel gegen spastische Kopfschmerzen (Migräne), in Zäpfchenform	50 St.	z. B. Ergotamin-haltig
413		Stärker wirkende Schmerztabletten	500 St.	z. B. Kombination aus Acetylsalicylsäure, Paracetamol und Codeinphosphat
414		Stark wirkende Schmerztabletten (nicht den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegend)	60 St.	z. B. Dextropropoxyphen-HCl
415		Schmerzstillende und fiebersenkende Zäpfchen für Kinder	50 St.	} z. B. Paracetamol
416		desgl. für Säuglinge	20 St.	
417	33	Sehr stark wirkendes Schmerzmittel: Hydromorphonhydrochlorid 2 mg mit Atropinsulfat 0,3 mg, zur Injektion	20 St.	Das Arzneimittel unterliegt den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften
		Mittel zur örtlichen und allgemeinen Betäubung		
418		Mittel zur örtlichen Betäubung, 1%ig, mit Vasoconstrictor, zur Injektion (Ampullen zu 5 ml)	50 St.	z. B. Mepivacain-HCl mit Adrenalin
419		Mittel zur örtlichen Betäubung, 2%ig, ohne Vasoconstrictor, zur Injektion (Ampullen zu 5 ml)	20 St.	z. B. Mepivacain-HCl
420		Mittel zur örtlichen Betäubung für die Zahnheilkunde, zur Injektion (Zylinderampullen zu 1,8 ml)	20 St.	z. B. Mepivacain-HCl
421		Mittel zur intravenösen Narkose, Kurznarkotikum	15 St.	z. B. Ketamin-HCl 10 mg/ml

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
422		Mittel zur intravenösen Narkose, Basisnarkotikum	5 St.	z. B. Ketamin-HCl 50 mg/ml
423		Chloräthyl in Spraydose, 50 ml	2 St.	Nur zur örtlichen Betäubung – Vorsicht, Explosionsgefahr! Nicht im Bereich des Gesichtes anzuwenden!
424		Narkosemittel zur Verdampfung	250 ml	z. B. Halothan
425		Muskelrelaxans für Notintubation, 1 %ig, 10 ml	2 St.	z. B. Suxamethoniumchlorid
		Beruhigungs- und Schlafmittel, Mittel zur Behandlung seelischer Erregung und zur Anfallsverhütung (Epilepsie)		
426	34	Leichte Schlaftabletten	100 St.	z. B. Diphenhydramin-HCl 25 mg
427		Stärker wirkendes Schlafmittel (nicht den betäu- bungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegend), in Tablettenform	50 St.	z. B. Flurazepam-HCl 30 mg
428		Promethazin-HCl, Dragees zu 25 mg	50 St.	
429		Promethazin-HCl, zur Injektion (Ampullen zu 2 ml)	10 St.	
430		Triflupromazin-HCl, zur Injektion (Ampullen zu 20 mg)	20 St.	
431	35	Leichte Beruhigungstabletten	240 St.	z. B. Baldrianextrakt
432	36	Stärker wirkende Beruhigungstabletten (nicht den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterlie- gend)	100 St.	z. B. Diazepam 5 mg
433		Stärker wirkendes, auch krampflösendes Beruhigungsmittel (nicht den betäubungsmittel- rechtlichen Vorschriften unterliegend), zur Injektion	20 St.	z. B. Diazepam 10 mg
434		Starkes Mittel zur Dämpfung seelischer Erregung, in Flaschen zu 30 ml	2 St.	z. B. Haloperidol
435		Starkes Mittel zur Dämpfung seelischer Erregung, zur Injektion (Ampullen zu 5 mg)	10 St.	z. B. Haloperidol
436		Mittel gegen Nebenwirkungen von Nr. 434 und 435, in Tablettenform	20 St.	z. B. Biperiden-HCl 2 mg
437		Mittel gegen alkoholisch bedingte Verwirrtheits- zustände (Delirium), in Tablettenform	75 St.	z. B. Clomethiazoledisilat
438		Mittel gegen epileptische Anfälle, in Tablettenform	100 St.	z. B. Phenytoin 100 mg
439		Mittel gegen epileptische Anfälle, zur Injektion	10 St.	z. B. Phenytoin-Na 271,8 mg
		Antihistaminika		
440	13	Antihistaminikum mit möglichst geringem Ermüdungseffekt, in Tablettenform	100 St.	
441		Mittel gegen Überempfindlichkeitsreaktionen (ohne Corticoid), zur Injektion	20 St.	z. B. Clemastinhydrogenfumarat 2,68 mg

Lfd. Nr.	Nr. im inter- nationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
		Corticosterolide		
442		Stärker wirkendes Mittel gegen Überempfindlichkeitsreaktionen (Prednisolon Äquivalent-Dosis 5 mg), in Tablettenform	100 St.	
443		desgl. zur Injektion (Ampullen zu 250 mg)	20 St.	
444		desgl. zur Injektion (Ampullen zu 1000 mg)	5 St.	
445		Kristallsuspension	10 St.	
		Mittel gegen Seekrankheit		
446	38	Dragees oder Tabletten	400 St.	Es sind jeweils 2 verschiedene Mittel vorrätig zu halten, z. B. Dimenhydrinat, Meclozin (-2 HCl)
447		Zäpfchen	100 St.	
448		Mittel gegen Seekrankheit für Kinder, in Zäpfchenform	50 St.	
449		Injizierbares Mittel	50 St.	z. B. Dimenhydrinat
		Chemotherapeutika und Antibiotika		
450	17	Chemotherapeutikum mit breitem Wirkungsspektrum, auch gegen Harnwegsinfekte geeignet, in Tablettenform	200 St.	z. B. Kombination aus Trimethoprim 160 mg und Sulfamethoxazol 800 mg
451	18/19/20	Depot-Penicillin in Spritzenampullen zu 4 Mio I.E.	15 St.	Hinweise zur Lagerung beachten!
452		Penicillinpräparat zur Einzelbehandlung der Syphilis, zur Injektion	6 St.	z. B. Benzathin-Benzylpenicillin 1,2 Mega (kühl lagern)
453		Spezifisches Mittel zur Behandlung des Trippers, zur Injektion	10 St.	z. B. Spectinomycin - 2 HCl
454	16	Penicillin mit breitem Wirkungsspektrum, in Tablettenform	120 St.	z. B. Amoxicillin 500 mg
455	15	Antibiotikum mit breitem Anwendungsgebiet (kein Penicillin), in Tabletten- oder Kapselform	100 St.	z. B. Doxycyclin 100 mg
456	19/20	Antibiotikum mit breitem Anwendungsgebiet, zur Injektion	25 St.	z. B. Rolitetracyclin 275 mg
		Vitamine		
457		Vitamin-B-Komplex-Dragees	100 St.	
458		Vitamin C, Tabletten zu 500 mg	500 St.	
459		Multivitamin-Präparat, in Kapselform	100 St.	
460		Vitamin K, Tabletten zu 10 mg	10 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Inter-nationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
		Sonstiges		
461		Natriumbikarbonat-Tabletten zu 960 mg	100 St.	
462		Calcium-Brausetabletten zu 500 mg	100 St.	
463		Calcium, 10%ig, zur Injektion (Ampullen zu 10 ml)	30 St.	
464		Wasser für Injektionszwecke, Ampullen zu 10 ml	10 St.	
465		Atropinsulfat 0,002 g, zur Injektion (Ampullen zu 1 ml)	20 St.	
466		Atropinsulfat, zur Injektion (Ampullen zu 100 mg)	25 St.	
467		H ₂ O ₂ -Lösung, 30%ig, in Flaschen zu 100 ml	2 St.	Nur verdünnt anzuwenden
468		Körperpuder, in Streubüchse zu mindestens 80 g	20 St.	
469		Hitzeputer mit keimhemmender Wirkung, in Streubüchse zu mindestens 80 g	20 St.	
		Malariamittel		
470	31	Chloroquindiphosphat-Tabletten zu 0,25 g a) für Schiffe in Tropenfahrt oder anderen Malariainfektionsgebieten b) in anderen Fahrtgebieten	siehe Anmerkung 60 St.	Die mitzuführende Menge richtet sich jeweils nach dem neuesten Malaria-Merkblatt der See-Berufsgenossenschaft und ist nach Personenzahl und Dauer des Aufenthaltes in malariagefährdeten Gebieten auszurichten
471		Mittel für Fahrten in Gebiete, in denen verminderte Wirksamkeit des Choroquindiphosphats bekannt ist, in Tablettenform	siehe Anmerkung	
472		Mittel zur Behandlung bei Resistenz, in Tablettenform	100 St.	z. B. Chinin-HCl 0,25 g (siehe Malaria-Merkblatt der See-Berufsgenossenschaft)
473		Mittel zur Behandlung bei Resistenz, zur Injektion	20 St.	z. B. Chinin -2 HCl 0,25 g
474		Chloroquindiphosphat, zur Injektion (Ampullen zu 250 mg)	20 St.	
		Nur für Schiffe bei Einsatz in heißen Zonen		
475	37	Kochsalz-Tabletten zu 0,5 g	2000 St.	ggf. mit Traubenzucker
		Sera und Impfstoffe (im Kühlschrank oder Kühlraum, nicht unter 4 °C, aufzubewahren)		
476		Tetanus-Immunglobulin, mindestens 250 I.E.	10 St.	
477		Tetanus-Adsorbat-Impfstoff als Einzeldosis	20 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5

b) Mittel zur Entseuchung und Entwesung

478		Fein-Desinfektionsmittel für Hände und Instrumente, in Behälter zu 500 ml	6 St.	Es ist die jeweils gültige Liste des Bundesgesundheitsamtes zu berücksichtigen
479		Grob-Desinfektionsmittel zur Flächendesinfektion, in Behälter zu 2000 g	2 St.	
480		Desinfektionsmittel für Betten und Polster, mit Sprüheinrichtung	2000 ml	
481		Desinfektionsmittel für Wäsche	1000 ml	
482		Grob-Desinfektionsmittel, in verschlossener Dose zu 100 g, auch geeignet zur Stuhl-desinfektion	5 St.	
483		Insektizides Spritzmittel, in Sprühdose	ca. 4000 ml	z. B. zur Herstellung von Hypochlorit-Lauge 200 g pro m³
484		Insektizides Stäubemittel, in Blechkanister oder Stäubedose	ca. 1000 g	
485		Chlorhaltiges Desinfektionsmittel für Trinkwasser in fester Form	entsprechend der Kapazität des größten an Bord vorhandenen Trinkwassertanks und ausreichend zur Desinfektion bei massiver Verschmutzung	

c) Schutzmittel gegen Geschlechtskrankheiten

486		Condoms (Mindestausrüstung pro Besatzungsmitglied 5 St.)	Die Menge ist der Dauer der Reise und dem Fahrtgebiet anzupassen
487		Schutzsalbe (Mindestausrüstung pro Besatzungsmitglied 1 St.)	

d) Verbandstoffe, Verbandmittel, chirurgisches Nahtmaterial, Gegenstände zur Krankenpflege und Säuglingsernährung

488		Gipsbinde, einzeln wasserdicht verpackt a) 10 cm breit b) 20 cm breit c) Papierbinde, 10 cm breit	60 St. 30 St. 100 St.
489		Verbandwatte in Preßrollenform, 6 cm/5 m	30 St.
490		Polsterwatte in Preßrollenform zu 500 g	15 St.
491		Zellstoff in Preßrollenform zu 500 g, ungebleicht	20 St.
492		Zellstoff in Preßrollenform zu 100 g, gebleicht	20 St.

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
493		Zellstofftupfer in Rollen	5 St.	Statt Mull sind auch andere Wundtextilien zulässig, sofern sie den Anforderungen des Arzneibuches entsprechen
494		Spendebox	1 St.	
495		Mullkompresse, sterile, 10 cm × 20 cm, einzeln verpackt	200 St.	
496		Zellstoffmullkompresse, 10 cm/10 m	10 St.	
497		Mullbinde, 6 cm/4 m, mit fester Kante, einzeln verpackt	30 St.	
498		desgl. 8 cm/4 m	100 St.	
499		desgl. 10 cm/4 m	30 St.	
500		desgl. 12 cm/4 m	30 St.	
501		Elastische Binde, 8 cm/ca. 5 m	20 St.	
502		desgl. 10 cm/5 m	20 St.	
503		Elastische Pflasterbinde, strichförmig klebende, 8 cm/2,5 m	5 St.	
504		desgl. 10 cm/2,5 m	5 St.	
505		Metalline-Kompressen, 10 cm × 12 cm, einzeln steril verpackt	10 St.	
506		Metalline-Verbandtuch, ca. 60 cm × 80 cm	20 St.	
507		Thermo-Isolierfolie	5 St.	
508		Sterilisierte Gaze mit Antibiotikum, ca. 10 cm × 10 cm	100 St.	
509		Heftpflaster, hautfreundlich 1¼ cm/5 m 2½ cm/5 m 5 cm/5 m	10 Rollen 10 Rollen 10 Rollen	
510		Pflasterwundverband, hautfreundlich, im Karton aufgerollt, 4 cm/5 m	3 Pck.	
511		desgl. 6 cm/5 m	5 Pck.	
512		desgl. 8 cm/5 m	3 Pck.	
513		Klammerpflaster, verpackt in Schachteln zu 10 Stck.	5 Pck.	
514		Lederfingerlinge, Größe IV, V und VI	je 5 St.	
515		Armtragegurt mit 2 Schlingen	2 St.	
516		Verbandtuch, schwarzes, 130 × 90 × 90 cm	10 St.	
517		Chirurgisches Nahtmaterial in steriler, nahtfertiger Packung, mit scharfen , mittelgroßen und kleinen Wundnadeln, aus resorbierbarem Faden: Stärke 0 und 1	je 50 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
518		sowie nichtresorbierbarem Faden: Stärke 1 und 2	je 50 St.	
		desgl. mit runden Nadeln, aus resorbierbarem Faden: Stärke 0 und 1	je 50 St.	
		sowie nichtresorbierbarem Faden: Stärke 1 und 2	je 50 St.	
519		Schwimmfähige Krankentransporthängematte mit Heißvorrichtung	1 St.	Muß von der See-Berufsgenossen- schaft zugelassen sein
520		Normale Krankentrage, zusammenklappbar	1 St.	Nach DIN 13024
521		Krankenstuhl, tragbar	1 St.	Zur Ruhigstellung bei Erregungs- zuständen
522		Abgepolsterte Handmanschette (nicht Klettverschluß)	2 Paar	
523		Körper-Fixiergurt	1 St.	
524		Waschschale, nichtrostend, ca. 30 cm Ø	2 St.	
525		Schwenkbare Wandhalterung für Waschschale	1 St.	
526		Instrumentenschale, flache, viereckige, von verschiedener Größe, mit Deckel, sterilisierfähig, passend für den Sterilisator, nichtrostend	2 St.	
527		Schale, nierenförmige, aus nichtrostendem Stahl, ca. 24 cm	2 St.	
528		Schale, nierenförmige, zum einmaligen Gebrauch, ca. 24 cm	200 St.	
529		Halsbeutel mit Verschluß, ca. 7 cm/33 cm	2 St.	
530		Eisbeutel aus Gummi, ca. 25 cm Ø	2 St.	
531		Bettunterlage, wasserdichte, 1 m x 1,50 m	2 St.	
532		Gummilufttring, ca. 40 cm Ø	2 St.	
533		Wasserdichte Folie, ca. 45 cm x 100 cm	5 St.	
534		Einnehmeglas mit Stricheinteilung	2 St.	
535		Schnabelflasche, sterilisierbare	4 St.	
536		Steckbecken mit Deckel, ovale Form		1 St. für jeweils drei Krankenbetten
537		Irrigator aus Kunststoff mit 1 Schlauch, 1 Zwischenhahn, 1 Schlauchklemme und 2 Hartgummiansätzen	1 St.	1 St. für jeweils drei Krankenbetten
538		Urinflasche für Männer aus Glas, mit Betthalterung		

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
539		Uringefäß für Frauen aus Glas, mit Bethalterung		1 St. für jeweils drei Krankenbetten
540		Wärmflasche aus Gummi, 2 l	2 St.	
541		Heizkissen, elektrisches, für Schiffsspannung passend, mit 5 waschbaren Überzügen	1 St.	
542		Augenbader aus Glas	2 St.	
543		Augenspülflasche	1 St.	
544		Augenklappe mit Band	5 St.	
545		Augenkompressen	30 St.	
546		Ohrenbinde, dreieckige, nach Hartmann	10 St.	
547		Suspensorien, Größe V, VI, VII	je 4 St.	
548		Inhalationsapparat, elektrischer, für Schiffsspannung passend, Kaltvernebler	1 St.	
549		Infrarot-Bestrahlungsgerät, für Schiffsspannung passend (Stativmodell)	1 St.	
550		Milchflasche	3 St.	
551		Gummisauger für Milchflasche	6 St.	

e) Mittel und Gegenstände für chemische und mikroskopische Untersuchungen

Die Mittel und Gegenstände müssen, soweit es in Betracht kommt, aus nicht oxydierendem Metall hergestellt und gegen Oxydation geschützt sein

552	Mikroskop mit Gehäuse und Zubehör, mit umlegbarem Stativ, Beleuchtungsvorrichtung, Irisblende, Mikrometerschraube, Objektiven (schwach, stark und Ölimmersion), mit Dunkel-feldkondensor, 2 Okularen mit 8–12facher Vergrößerung, Kreutztisch	1 St.
553	Lackmuspapier, rotes und blaues	je 1 Heft
554	Reagenzgläser, kochfeste	25 St.
555	Reagenzglas-Ständer, niedrig, für 10 Reagenzgläser, mit Bodenplatte	1 St.
556	Reagenzglas-Halter	2 St.
557	Haarpinsel	1 St.
558	Pinzette nach Cornet, breite Form	1 St.
559	Platin-Öse	3 St.
560	Ösenhalter	1 St.
561	Objekträger, gewöhnlicher, ungeschliffen, 72 × 26 mm	100 St.
562	Deckgläschen, ungeschliffene, 18 × 18 mm	100 St.

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
563		Poliertuch	1 St.	
564		Doppelglasschale nach Petri, 10 cm Ø	3 St.	
565		Glaspipette, einfache Form, 14 cm lang, mit Gummihütchen	2 St.	
566		Meßpipette, 10 ml, graduert	2 St.	
567		Meßzylinder, 50 ml	1 St.	
568		Glastrichter, kleiner, 6 cm Ø	1 St.	
569		Fließpapier (48 x 60 cm)	20 Bogen	
570		Reagenzglasbürste	2 St.	
571		Spiritusbrenner fürs Labor	1 St.	
572		Signierstift	2 St.	
573		Färbeschale mit Färbegestell	1 St.	
574		Plastikspritzflasche für Aqua dest. zu 500 ml	1 St.	
575		Kurzzeitwecker	1 St.	
576		Absoluter Alkohol	500 g	
577		Spiritus denaturatus (Brennspritus)	1000 g	
578		Lösung nach Giemsa (Azur-Methylenblau- Eosinlösung)	100 g	
579		Löfflers Methylenblaulösung	100 g	
580		Immersionslösung	10 g	
581		Xylol	100 g	
582		Urinase, etwa 500 ml, graduierte	5 St.	
583		Teststreifen zur Urinuntersuchung auf Glucose, Eiweiß, Blut und PH	100 St.	
584		Teststreifen zur Urinuntersuchung auf Ketonkörper	40 St.	
585		Teststreifen zur Untersuchung auf Bilirubin im Blutserum und Urin	50 St.	
586		Teststäbchen zur quantitativen Bestimmung von Glucose im Blut	50 St.	
587		Teststreifen zur quantitativen Bestimmung von Harnstoff im Serum	40 St.	
588		Stuhltest auf occultes Blut	50 St.	
589		Reagenz nach Hayem	50 g	
590		Essigsäure, 3%ige	50 g	
591		Blutsenkungsapparat für mindestens drei Bestimmungen	1 St.	

Es können auch Teststreifen
anderer Kombination verwendet
werden

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
592		Dazu Röhrchen für Einmalgebrauch	50 St.	z. B. Handphotometer und/oder Haematokrit-Zentrifuge
593		3,8%ige Natriumcitricum-Lösung, steril, Ampullen zu 1 ml	50 St.	
594		Gerät zur Haemoglobin- und Erythrozyten- bzw. Haematokrit-Bestimmung	1 St.	
595		Ausrüstung zur Bestimmung der Einphasen-Gerinnungszeit nach Quick	1 St.	
596		Handzentrifuge für 2 Gläser	1 St.	
597		Zentrifugengläser	6 St.	
598		Blutkörperchenzählkammer Thoma, geeicht, mit 10 geschliffenen Deckgläsern und je 5 Leuko-cyten- und 5 Erythrocyten-Pipetten und passendem Gummischlauch	1 St.	
599		Gummiballon zum Pipettenreinigen	1 St.	
600		Blut-Versand Röhrchen, 10 ml	25 St.	
601		Abstrich-Versand Röhrchen, sterile	10 St.	
602		Stuhlversandgefäß	50 St.	

f) Ärztliche Instrumente und Geräte sowie sonstige Hilfsmittel

Die Instrumente ~~müssen aus~~ nichtrostendem Chromstahl hergestellt sein, sofern es sich nicht um Einmal-Instrumente handelt. Sie sind in besonderen Kästen oder Schubfächern einzeln gehalten zu verwahren.

603	Fieberthermometer in Schutzhülle, geeicht		1 St. für jeweils 1 Krankenbett
604	Thermometer in Schutzhülle, für Unterkühlungs-fälle (Frühgeborenen-Thermometer)	1 St.	
605	Anaeroid-Blutdruckmeßapparat, geeicht	2 St.	davon 1 St. für Arzttasche
606	Schlauchstethoskop	2 St.	davon 1 St. für Arzttasche
607	desgl. mit langem Schlauch	1 St.	für Anaesthesie
608	Reflexhammer	2 St.	
609	Handbürste	6 St.	
610	Holzspatel	500 St.	
611	Holzstäbchen	100 St.	
612	Nagelreiniger, nichtrostender	3 St.	
613	Abfalleimer mit Deckel und Fußschaltung aus Metall		je 1 St. für Behandlungsraum und jeden Krankenraum
614	Abwurfgestell für Operation	1 St.	
615	Ärztemantel, weißer, klein/mittel/groß	je 3 St.	
616	Operationskittel, steril verpackt, zum einmaligen Gebrauch	100 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
617		Operationshaube, steril verpackt, zum einmaligen Gebrauch	100 St.	
618		Mundschützer, steril verpackt, zum einmaligen Gebrauch	100 St.	
619		Gummischürze für Operation	4 St.	2 für Operation, 2 für unsterile Arbeiten
620		Einmal-Lochtuch, steriles, kleine und mittlere Lochgröße	je 10 St.	
621		Einmal-Abdecktuch, steriles, einzeln verpackt, 80 cm x 80 cm	40 St.	
622		Einmal-Operationshandschuhe, sterile, paarweise verpackt, Größe 6½, 7½, 8½	je 20 Paar	
623		Festere Kunststoffhandschuhe für einmaligen Gebrauch	500 Paar	
624		Wandspender für Desinfektionsmittel	3 St.	für Operationsraum, Behandlungsraum, Isolierstation
625		Gummifingerlinge, Größe 4	100 St.	
626		Kunststoffkatheter, steril, zum einmaligen Gebrauch, Charnière 10, 12, 16 und 18 a) Nelaton b) Tiemann c) Nelaton mit Ballon	je 6 St. je 6 St. je 2 St.	
627		Kunststoffkatheter für Frauen, steril, zum einmaligen Gebrauch, 3 verschiedene Größen	je 6 St.	
628		Katheterstöpsel	6 St.	
629		Kunststofftrichter mit Schlauch, Glaszwischenstück und Magenspülschlauch, für Erwachsene	2 St.	
630		desgl. für Kinder	1 St.	
631		Darmrohre aus Gummi, verschiedene Größen	ges. 5 St.	
632		Behälter für Darmrohre	1 St.	
633		Schlauch nach Esmarch	1 St.	
634		Gummibinde zur Blutleere nach Martin	1 St.	
635		Staubbinde mit Schloß	3 St.	für Operationsraum, Behandlungsraum, Arzttasche
636		Bandmaß, 2 m	1 St.	
637		Narkosebesteck mit Mundsperrer, Zungenzange und Kornzange mit Sperrvorrichtung	1 St.	
638		Narkosegerät mit Sauerstoff- und Lachgasflasche, Halothan-Verdampfer, Absaugvorrichtung für Bronchialtoilette, mit Masken für Erwachsene, Kinder und Säuglinge	1 St.	
639		Sauerstoff- und Lachgas-Reserveflaschen für Narkosegerät	je 1 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
640		Vollständiges Intubationsbesteck mit Endotrachealtuben und Anschlußstücken, Spatelgrößen für Erwachsene und Kinder	1 St.	
641		Mayo- und Guedel-Tubus, Größe 1-6	je 1 Satz	
642		Absaugkatheter, Charrière 15	3 St.	
643		Absaugkatheter, Charrière 12	3 St.	
644		Sauerstoffgerät, bestehend aus Sauerstoff-Flasche zu 10 Liter und Reserveflasche, 1 Reduzierventil mit Manometer und Durchflußmengenmesser, 1 Inhalationseinrichtung, bestehend aus Maske, Ventilsystem und Sauerstoffbrille	1 St.	Im Hospital abnehmbar zu halten
645		Notfallkoffer mit kleinem Sauerstoffgerät, 2,5-l-Flasche, Intubationsbesteck, Beatmungsbeutel, Absaugvorrichtung, Blutdruckmeßgerät und Stethoskop	1 St.	
646		Reserveflasche für Nr. 644 und 645	je 1 St.	
647		Tragbares EKG-Gerät	1 St.	} Kombinationsgerät zulässig
648		Defibrillator mit Sichtgerät	1 St.	
649		Röntgengerät mit Zubehör und Schutzkleidung, ausreichend für Extremitäten-, Lungen- und Bauch-Übersichtsaufnahmen	1 St.	Bei mehr als 1000 Personen an Bord
650		Operationstisch mit Auflage, kippbarer, mit verstellbarem Kopfteil, abnehmbaren Beinplatten sowie Arm- und Beinstützen mit Halterungsmöglichkeiten, auf Sitzhöhe absenkbar für Zahnbehandlung, mit Handfesseln und Gurt	1 St.	Unterteil fest am Boden verankert, längsschiffs eingebaut, um 180° drehbar
651		Instrumententisch mit Halterungsmöglichkeit am Operationstisch	1 St.	
652		Rasiermesser oder Rasierapparat mit Wechselklingen	2 St.	
653		Wund-Klammerbesteck, bestehend aus Wundnahtpinzette mit kleiner Zange zum Entfernen von Wundklammern, Adaptationspinzette und 200 Klammern verschiedener Größe	1 St.	
654		Heißluftsterilisator, elektrischer, für Schiffsspannung passend, thermoregulierbar bis 200 °C, mit Einsätzen (3 Tablets)	1 St.	Der Heißluftsterilisator muß so bemessen sein, daß das Instrumentarium für eine größere Operation in einem Arbeitsgang sterilisiert werden kann (Mindestinnenmaß: 50 cm breit, 20 cm hoch, 20 cm tief)
655		Spritze, 2 ml, zur Heißluftsterilisation geeignet, in sterilisierbarem Metallbehälter	5 St.	
656		desgl. 5 ml	5 St.	
657		desgl. 10 ml	5 St.	
658		desgl. 20 ml	5 St.	
659		Einmalspritze, 2 ml, einzeln steril verpackt	100 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
660		desgl. 5 ml	100 St.	
661		desgl. 10 ml	100 St.	
662		desgl. 20 ml	50 St.	
663		Injektionskanüle aus Chromnickelstahl, sterilisierbar, Nr. 1, 12 und 18	je 12 St.	
664		Einmalkanüle, einzeln steril verpackt, entsprechend Spritzen Nr. 1 Nr. 12 Nr. 18	200 St. 100 St. 100 St.	
665		Sterilisierbarer Behälter aus rostfreiem Stahl für 12 Kanülen	1 St.	
666		Kanülen für Infiltrationsanaesthesie, nichtrostende, sterilisierbare 0,8 mm Ø und 80 mm lang 0,8 mm Ø und 120 mm lang 1,0 mm Ø und 80 mm lang 1,2 mm Ø und 80 mm lang	2 St. 2 St. 2 St. 2 St.	
667		Einmalkanülen für Infiltrationsanaesthesie 0,8 mm Ø und 80 mm lang 0,8 mm Ø und 120 mm lang 1,0 mm Ø und 80 mm lang 1,2 mm Ø und 80 mm lang	10 St. 10 St. 10 St. 10 St.	
668		Kanüle zur Lumbal-Punktion mit Mandrin	2 St.	
669		Einmalkanüle zur Lumbal-Punktion mit Mandrin	4 St.	
670		Kanüle zur Blasenpunktion, 1,8 mm Ø und 120 mm lang, nichtrostend	2 St.	
671		Einmalkanüle zur Blasenpunktion, 1,8 mm Ø und 120 mm lang	6 St.	
672		Aderlaß-Kanüle nach Strauß, nichtrostend	2 St.	
673		Einmal-Aderlaß-Kanüle nach Strauß	6 St.	
674		Venenkatheter aus Plastik, für einmaligen Gebrauch	12 St.	
675		Skalpelle a) bauchige 3 cm Klingenlänge 4 cm Klingenlänge 4,5 cm Klingenlänge b) spitze 3,5 cm Klingenlänge	2 St. 2 St. 2 St. 2 St.	
676		Einmalskalpelle a) bauchige 3 cm Klingenlänge 4 cm Klingenlänge 4,5 cm Klingenlänge b) spitze 3,5 cm Klingenlänge	12 St. 12 St. 12 St. 12 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Inter- nationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
677		Schere, gerade, 14,5 cm	3 St.	z. B. davon eine stumpf/stumpf, sonst spitz/stumpf
678		Schere, gebogene, nach Cooper, 14,5 cm	3 St.	z. B. davon eine stumpf/stumpf, sonst spitz/stumpf
679		desgl. 16 cm	1 St.	z. B. spitz/stumpf
680		Verbandschere nach Lister, 20 cm	2 St.	
681		Gipsschere, 37 cm	1 St.	
682		Rabenschnabel, 24 cm	1 St.	
683		Gipsmesser, 21 cm	1 St.	
684		Pinzette, anatomische, 14,5 cm	4 St.	
685		desgl. 18,0 cm	1 St.	
686		Pinzette, chirurgische, 14,5 cm	6 St.	z. B. davon eine $\frac{2}{3}$, sonst $\frac{1}{2}$ gezahnt
687		desgl. 18,0 cm	2 St.	z. B. davon eine $\frac{1}{2}$ gezahnt
688		Splitterpinzette nach Feilchenfeld, 11 cm	1 St.	
689		Hohisonde nach Doyen, 14 cm, aufgebogen	1 St.	
690		Knopfsonden, verschiedene Größen	3 St.	
691		Knopfsonde nach Kocher, 14 cm, aufgebogen	1 St.	
692		Myrtenblattrillensonde	1 St.	
693		Tuchklemme, 11 cm	12 St.	
694		Arterienklemme nach Kocher, 14,5 cm	6 St.	
695		desgl. 18 cm	3 St.	
696		Moskitoklemme, scharfe, 12,5 cm	6 St.	
697		desgl. 18 cm	3 St.	
698		Peritonealklemme nach Mikulicz, 18 cm	6 St.	
699		Klemme nach Spencer-Wells, 15 cm	1 St.	
700		Darmklemme, weiche, gebogene, 24,5 cm	2 St.	
701		desgl. gerade, 24,5 cm	2 St.	
702		Darmklemme, harte, gerade, 21 cm	1 St.	
703		Kornzange mit Sperre, halb gebogene, 14,5 cm	1 St.	
704		desgl. 20 cm	2 St.	
705		Nadelhalter nach Mathieu, mit Schloß, 14,5 cm und 17 cm lang	je 1 St.	
706		desgl. 20 cm lang, doppelt übersetzt	1 St.	
707		Unterbindungsnadel nach Deschamps, rechts und links	je 2 St.	z. B. je eine stumpf

Lfd. Nr.	Nr. im inter- nationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
708		Wundhaken, kleiner (Kletterhaken), scharfer	2 St.	
709		Wundhaken, scharfer, zweizinkiger, 10 mm tief, 8 mm breit	2 St.	
710		desgl. scharfer, vierzinkiger, 10 mm tief, 18 mm breit	2 St.	
711		desgl. scharfer, sechszinkiger, 10 mm tief, 38 mm breit	2 St.	
712		desgl. stumpfer, nach Rioux	1 Satz	
713		Knochenhaken, scharfer, nach Volkmann	1 St.	
714		desgl. stumpfer, nach Volkmann	1 St.	
715		Bauchdeckenhalter, selbsthaltender	1 St.	
716		Säuglings-Bauchdeckenhalter	2 St.	
717		Scharfe Löffel, 4, 6 und 11 mm Mauldurchmesser	je 1 St.	
718		Amputationsmesser, einseitig schneidendes, 22 cm lang, 1,5 cm breit	1 St.	
719		Drahtsäge nach Gigli, mit Zugvorrichtung, 40 cm	2 St.	
720		Knochenzange nach Liston, schneidende, einfach, 18 cm lang	1 St.	
721		Hohlmeißelzange nach Luer, gebogene, einfache, 18 cm lang, mittlere Maulgröße	1 St.	
722		desgl. doppelt übersetzt, 22 cm	1 St.	
723		Knochenhalte- zange nach Langenbeck	1 St.	
724		Knochenfelle	1 St.	
725		Handbohrer für Schädel-trepanation	1 St.	
726		Blasen-Trokar, gerade	1 St.	
727		Scheidenspeculum a) schmales b) mittelbreites c) breites	1 Paar 1 Paar 1 Paar	
728		Kugelzange nach Schröder, gerade und gebogen, 25 cm	je 1 St.	
729		Kugelzange nach Schröder, 25 cm, $\frac{1}{4}$ gezahnt	1 St.	
730		Uterus-Dilatatoren aus Metall, hohle, perforierte (1 Satz etwa 14 Stück), nach Hegar	1 Satz	
731		Kürette nach Bumm, stumpfe, kleine	je 1 St.	
732		desgl. stumpfe, mittlere	je 1 St.	
733		desgl. scharfe, kleine	je 1 St.	
734		desgl. scharfe, mittlere	je 1 St.	
735		Faßzange nach Förster, gerade und gebogen	je 1 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
736		Zange zur Geburtshilfe nach Naegele, 36 cm	1 St.	
737		Perforatorium	1 St.	
738		Kunststoffrohr zur Scheidenspülung	2 St.	
739		Augenhohlmeißel	1 St.	
740		Augenschlinge	1 St.	
741		Lupenbrille	1 St.	
742		Lidhalter nach Desmarres	2 St.	
743		Kranzkanüle für Augenspülung	1 St.	
744		Salbenstäbchen aus Glas	10 St.	
745		Sauger für Kontaktlinsen	2 St.	
746		Universalgerät mit aufladbarem Hand-Akkumulator und verschiedenen Ansätzen, geeignet zur Inspektion des Auges, des Ohres, der Nase und des Rachens	1 St.	
747		Ohrtrichter in 2 Größen, zum Einmalgebrauch	je 50 St.	
748		Tracheotomiebesteck mit Ballonkanülen, Kanülengröße: lichte Weite von 5,6, 8 mm, im Behälter, mit entsprechenden Wundhaken	1 St.	
749		Ohrpinzette, chirurgische (Kniepinzette)	1 St.	
750		Parazentesenadel nach Politzer	1 St.	
751		Ohrenspritze in Ganzmetall (100 ml), mit geradem Ansatz	1 St.	
752		Zahnzangen, verschiedene	1 Satz	z. B. untere Molarenzange mit doppelten Branchen, 1 untere Praemolarenzange mit doppelten Branchen, 1 untere Incisivzange, 1 obere Molarenzange mit doppelten Branchen, 1 obere Praemolarenzange mit doppelten Branchen, 1 obere Incisivzange, breit, 1 obere Incisivzange, schmal, 1 Bajonettzange
753		Spezialspritze zur örtlichen Betäubung für die Zahnheilkunde, mit 18 Kanülen, sortiert	1 St.	
754		Wurzelheber für rechts und links	je 1 St.	
755		Beinscher Hebel	1 St.	
756		Mundspiegel	3 St.	
757		Zahnpinzette	3 St.	
758		Zahnfüllinstrument, doppelendiges	2 St.	
759		Exkavator, doppelendiger	2 St.	
760		Zahnsonde	2 St.	

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
761		Wasserspritze zur Zahnbehandlung	1 St.	Mit Verschuß und Klebestreifen mit Aufschrift: „ÄUSSERLICH“ sowie Aufkleber für Beschriftung
762		Füllspatel, abgebogener	1 St.	
763		Blutlanzette, sterile, zum Einmalgebrauch	100 St.	
764		Meßgefäß zu 25 ml mit ml-Einteilung	1 St.	
765		Meßgefäß zu 100 ml mit ml-Einteilung	1 St.	
766		Trichter aus Glas mit 8 cm Ø	1 St.	
767		Salbenspatel aus Metall	1 St.	
768		Medizinflaschen, braun, rund, 30 und 50 ml	je 10 St.	
769		Papierbeutel zur Arzneimittelausgabe	200 St.	
770		Bruchband, rechts- und linksseitiges	je 2 St.	
771		Beinschiene nach Braun, zusammenlegbare, Größe 1	2 St.	
772		Beinschiene nach Braun für Kinder	1 St.	
773		Schiene nach Volkmann für Unterschenkel, mit T-Stück, für Erwachsene und Kinder	je 1 St.	
774		Schiene nach Volkmann, mit T-Stück, 75 cm lang	1 St.	
775		Schiene nach Cramer, 8 x 50 cm	6 St.	
776		desgl. 10 x 100 cm	6 St.	
777		Aufblasbare Schiene auf Gewebebasis		
		a) für den abgewinkelten Arm	1 St.	
		b) für das ganze Bein	1 St.	
778		Fingerschiene aus Aluminium, 18 mm breit, 50 cm lang, gepolstert	6 St.	
779		Sicherheitsnadel, nichtfröstende, Größe 2	36 St.	
780		Arzt Tasche, umhängbare	1 St.	
781		Leichenhülle aus Kunststoff	3 St.	

g) Bücher, Merkblätter, Formulare

(Merkblätter jeweils neueste Ausgabe)

782	Verordnung über die Krankenfürsorge auf Kauf- fahrtschiffen	1 St.
783	Anleitung zur Gesundheitspflege auf Kauf- fahrtschiffen (jeweils neueste Ausgabe)	1 St.
784	Betäubungsmittelbuch	1 St.
785	Krankensbuch	1 St.
786	Gesundheitstagebuch	1 St.

Lfd. Nr.	Nr. im Inter- nationalen Signalbuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. V	
1	2	3	4	5
787		Größere Nachschlagewerke über Diagnostik und Therapie, Nachschlagewerk über Tropenkrankheiten (neuere Auflagen)	je 1 St.	
788		Merkblatt für geschlechtskranke Seeleute	100 St.	
789		Vordruck für Fieberkurven	50 St.	
790		Malaria-Merkblatt der See-Berufsgenossenschaft	10 St.	
791		Merkblatt über Verhalten in Seenot	10 St.	
792		Technische Dienstanleitung Krankentransport-Hängematte	1 St.	
793		Merkblatt für Ausscheider von Typhus-, Paratyphus- und Ruhrbakterien – herausgegeben vom Bundesgesundheitsamt –	10 St.	
794		Formular „Funkärztliche Beratung“, Block zu 50 Blatt	1 St.	
795		Leitfaden für medizinische Maßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen Gütern (MFAG), Richtlinien über Erste-Hilfe-Maßnahmen (– RM 003 –)	1 St.	

3. Sanitätskästen für Rettungsboote und aufblasbare Rettungsflöße sowie Kästen für Erste Hilfe (Verzeichnis VI)

Statt Tabletten können stets auch Dragees oder Kapseln geliefert werden.

Lfd. Nr.	Nr. im Internationalen Signalebuch	Bezeichnung	Menge	Bemerkungen
			Verz. VI	
1	2	3	4	5
900		Stark wirkende Schmerztabletten (nicht den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegend)	40 St.	z. B. Dextropropoxyphen-HCl
901		Mittel gegen Seekrankheit, in Tablettenform	150 St.	
902		Mittel gegen Seekrankheit, in Zäpfchenform, eingeseigelt in Aluminiumfolie	20 St.	
903		Indifferente Hautsalbe, pH 5, 50 g	1 St.	
904		Heftpflaster, hautfreundliches, wasserfestes, 2½ cm × 5 cm	1 Rolle	z. B. Dimenhydrinat, Meclozin-2 HCl (nur für Rettungsboot- und Rettungsflöß-Sanitätskästen)
905		Pflasterwundverband, hautfreundlich, wasserfest, 6 cm × 1 m	1 Pck.	
906		Verbandtuch, schwarzes, dreieckiges, 130 × 90 × 90 cm	1 St.	
907		Verbandpäckchen, kleines	5 St.	
908		Verbandpäckchen, mittleres	5 St.	z. B. Isosorbiddinitrat 20 mg
909		Verbandpäckchen, großes	5 St.	
910		Schere, gerade, aus nichtrostendem Chromstahl in Plastikbeutel, luftdicht verschlossen, 10,5 cm	1 St.	
911		Sicherheitsnadel, nichtrostende, Größe 2, in Plastikbeutel, luftdicht verschlossen	12 St.	
912		Schlagader-Abbinde, breiter	1 St.	
913		Kiesel-Gel-Einlage zur Lufttrocknung	2 St.	
914		Mittel zur Erweiterung der Herzkranzgefäße, geeignet für Tropenfahrt	30 St.	
915		Lederfingerlinge	3 St.	
916		Erste-Hilfe-Fibel des Deutschen Roten Kreuzes (DRK)	1 St.	

Anlage Teil C
 (zu § 22)

Muster

– Buch in festem Einband mit laufend nummerierten Seiten im Format DIN A 4 –

(Titelblatt)

Betäubungsmittelbuch
für Kauffahrtschiffe
Schiff:

Reeder:

Helmthafen:

Ausrüstung nach Verzeichnis:

Beginn der Eintragungen:

(Rückseite des Titelblattes)

Anleitung zum Ausfüllen der Kopfleisten der Blätter des Betäubungsmittelbuchs.

1. Die Blätter sind laufend durchzunummerieren.
2. Die Nummer des Verzeichnisses über die Ausrüstung sowie der Gehalt an wirksamer Substanz des Betäubungsmittels je Ampulle sind gemäß nachstehender Angabe einzutragen.

Lfd. Nr. des Verzeichnisses	Bezeichnung des Betäubungsmittels	Zubereitung	Gehalt an wirksamer Substanz je Ampulle	Bemerkungen
48	Dilaudid-Atropin	Ampullen	2 mg	Internationaler
417		—	(= 0,002 g)	Freiname: HYDROMORPHON

(Eintragungsblatt)

Betäubungsmittelbuch Blatt:

Name des Betäubungsmittels:

Nr. des Verzeichnisses:

Gehalt an wirksamer Substanz je Ampulle:

Über empfohlene Höchstgaben vgl. Nummernverzeichnis der Arzneimittel mit Gebrauchshinweisen!

Sollbestand nach Verzeichnis der Anlage Teil B:

Lfd. Nr.	Tag des Zugangs bzw. Tag der Abgabe	Bei Zugang Name und Unterschrift des Lieferers	Ort	Zahl der Ampullen			Unterschrift des Schiffsarztes, auf Schiffen ohne Schiffsarzt des verantwortlichen Schiffs-offiziers
		Bei Abgang Vor- und Zuname des Kranken und Nr. des Krankenbuchs	Art der Erkrankung	Zugang	Abgang	Bestand	
			Übertrag v. Bl. Nr.				

Anlage Teil F
(zu § 19 Abs. 1, § 21 Abs. 1)

Stauplan

- a) Mit Ausnahme der zu b) genannten Arzneimittel sind alle Arzneimittel in ihren Originalpackungen in der Reihenfolge des Verzeichnisses auf den Borden einzuordnen. Vor jedem Arzneimittel sind an der Stirnseite des Bordes deutlich lesbar die laufende Nummer und Bezeichnung des Arzneimittels anzubringen.
- b) Die genannten Arzneimittel sind wie folgt unterzubringen:
- | | |
|--------------------------------------|--|
| lfd. Nr. 48: | im Betäubungsmittelschrank |
| lfd. Nr. 18, 44, 61, 62, 63, 96, 97: | in Standgefäßen auf den Flaschenborden |
| lfd. Nr. 98–104: | im Schrank für Desinfektionsmittel |
| lfd. Nr. 53, 57, 58: | im Kühlschrank |
| lfd. Nr. 55: | in einem Schubfach des Unterteils |
- c) Die Schubfächer des Schrankunterteils sind wie folgt zu belegen:
- | | |
|---|----------------|
| Instrumente (auf einer Einlage gehalten): | Schubfach 1 |
| Spritzen und Kanülen: | Schubfach 2 |
| Verbandstoffe, Hilfsmittel zur Krankenpflege, übrige Instrumente: | Schubfach 4–12 |
| Bücher, Merkblätter und Formulare: | Schubfach 3 |
- d) Sperriges Schienenmaterial ist entweder in einem anderen Schrank oder im Behandlungsraum ordnungsmäßig gehalten und jederzeit griffbereit aufzubewahren.
- Der Stauplan ist unter der Glasplatte des Schiebers im Schrankunterteil einzulegen.

16.10.87

Beschluß

des Bundesrates

zur

Ersten Verordnung zur Änderung der Verordnung über die
Krankenfürsorge auf Kauffahrteischiffen

Der Bundesrat hat in seiner 581. Sitzung am 16. Oktober 1987 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes nach Maßgabe der sich aus der Anlage ergebenden Änderungen zuzustimmen.

Anlage

Ä n d e r u n g e n

zur
Ersten Verordnung zur Änderung der Verordnung
über die Krankenfürsorge auf
Kauffahrteischiffen

1. Eingangsworte

In den Eingangsworten sind
die Worte
"mit Zustimmung des Bundesrates"
in die letzte Zeile vor das Wort
"verordnet"
zu setzen.

Begründung:

Da ein Teil der Vorschriften der Verordnung der Zustimmung des Bundesrates bedarf, ist die gesamte Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 GG zustimmungsbedürftig ohne Rücksicht darauf, daß bei einzelnen Regelungen bei gesondertem Erlaß eine Zustimmung des Bundesrates nicht erforderlich gewesen wäre (vgl. BR-Drucksache 97/84 - Beschluß -).

2. Artikel 1 Nr. 3 Buchstaben c und d (§ 13 Abs. 2, 3)

In Artikel 1 Nr. 3 sind die Buchstaben c und d durch folgenden Buchstaben c zu ersetzen:

- 'c) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3; in dieser Vorschrift werden die Angaben "vom 8. Februar 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 79), geändert durch das Kostenermächtigungs-Änderungsgesetz," durch die Angaben "in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 9514-1 veröffentlichten bereinigten Fassung" ersetzt.'

Begründung:

Notwendige Klarstellung, daß sich die in Artikel 1 Nr. 3 Buchstabe c der Vorlage vorgesehene Änderung des § 13 Abs. 2 der Verordnung auf den neuen Absatz 3 des § 13 bezieht. Im übrigen redaktionelle Berichtigung.

3. Artikel 1 Nr. 5 (§ 21 Abs. 1 Satz 3)

Artikel 1 Nr. 5 ist wie folgt zu fassen:

- '5. In § 21 Abs. 1 Satz 3 werden die Worte "den Verzeichnissen V a und V b" durch die Worte "dem Verzeichnis V" ersetzt.'

Begründung:

Notwendige redaktionelle Berichtigung.

4. Artikel 1 Nr. 6 (§ 22 Abs. 1)

Artikel 1 Nr. 6 ist wie folgt zu fassen:

'6. In § 22 Abs. 1 werden die Worte "in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 1), und den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Betäubungsmittel-Gleichstellungsverordnungen" durch die Worte "in der jeweils geltenden Fassung" ersetzt.'

Begründung:

Klarstellung des Gewollten.

5. Artikel 1 Nr. 8 (Anlage Teil B)

In Artikel 1 Nr. 8
ist in der der Textstelle "Teil B" folgenden Klammer
hinter der Angabe "§ 4 Abs. 2,"
die Angabe "§ 13 Abs. 1,"
einzufügen.

Begründung:

Notwendige Ergänzung der in der Klammer
zur Anlage Teil B aufzuführenden Bestimmungen.